

# Südstern

Die Mitmachzeitung  
www.suedstern.net

Stadtteilzeitung Südstadt/Biestow  
Ausgabe 35 – Dez. 2020 bis Feb. 2021

## Stadt liegt Antrag auf Abriss des DMR-Schornsteins vor



*Frohe Weihnachten  
und ein gutes Jahr 2021*

► *Verschwinden der Schornstein und das Kesselhaus bald aus der Südstadt-Silhouette?*

Nach Angaben der Stadtverwaltung hat der Eigentümer des Grundstücks, auf dem sich der Schornstein des ehemaligen Dieselmotorenwerkes (DMR) befindet, beim Denkmalpflegeamt einen Antrag auf Abriss gestellt. Der Schornstein und das danebenliegende Kesselhaus des ehemaligen DMR sind als Einzeldenkmäler eingestuft, weshalb ein Abriss genehmigungspflichtig ist. Dementsprechend benötigt der Eigentümer des Schornsteins, eine freie KFZ-Werkstatt, das

Einvernehmen mit den Denkmalbehörden der Stadt und des Landes MV. Zur Begründung beruft sich der Eigentümer auf den § 6 Abs. 1 des Denkmalschutzgesetzes M-V, wonach Denkmäler im Rahmen des „Zumutbaren“ zu erhalten sind. Einem Gutachten entsprechend, welches vom Antragsteller in Auftrag gegeben wurde, ist die Zumutbarkeit nicht mehr gewährleistet. „Der Schornstein ist eine Gefahr für Leib und Leben. ...

*weiter auf Seite 2*

<b>Aktuelles</b> .....	1-22
Neue Pläne für Groten Pohl.....	2
Neubau Ziolkowskistraße .....	4
Erweiterung Rittmeister .....	4
Im Fokus: Barrieren im Stadtteil ...	5
Problem Werbewand Nobelstraße ...	6
Brahestraße soll sicherer werden ....	8
Erweiterung Recyclinghof.....	9
Neue Infotafeln in Biestow.....	10
Weihnachtsaktion für JVA .....	11
Vom Bau zur Kunst .....	13
Lehrpfad im Kringelgraben .....	14
Auszeichnung für KGA .....	15
Neues aus dem SBZ .....	16
Sternsinger kommen zu Ihnen .....	19
Ein Licht für jede Frau.....	21
Aufgeben war keine Option .....	22
<b>Senioren</b> .....	23
Hilfe bei Seniorensprechstunde.....	23
Initiative für Senioren-WGs .....	23
<b>Lyrisches</b> .....	24
„Kunterbunt“ .....	24
<b>Plattdütsch</b> .....	25
Plattdütsch in'e Schaul .....	25
<b>MiteinanderLeben</b> .....	26
Der lange Weg nach Bethlehem ....	26
<b>Stadtteilgeschichte</b> .....	27
Der Plan vom Südstadtzentrum .....	27
<b>Vernetzte Erde</b> .....	28
Kita engagiert sich in Indien.....	28

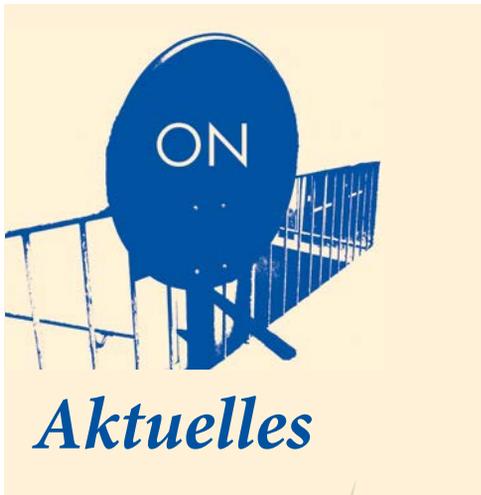
## Straßensport e.V. eröffnet Sportstudio im Kosmos

Wo früher getanzt wurde, treffen sich bald Menschen aller Altersgruppen zur sportlichen Betätigung der besonderen Art. Im Kosmos in der Südstadt haben die Mitglieder des Functional-Fitness-Vereins Straßensport e.V. ihren Traum vom Sportstudio der Zukunft verwirklicht. Dieses sieht auf den ersten Blick nicht aus wie ein herkömmliches Sportzentrum. „Wir haben hier unser

Bewegungs- und Lebenskonzept umgesetzt und wollen damit möglichst viele Menschen begeistern, egal wie alt oder stark sie sind“, betont der 34-Jährige Vereinsvorsitzende Dennis Pelikan. „Das umfasst nicht nur regelmäßige sportliche Betätigung, sondern auch eine vollwertige Ernährungsweise, einen umweltbewussten Umgang mit den natürlichen Ressourcen ... *weiter auf Seite 3*



► *Ein Sportstudio der besonderen Art*



**Aktuelles**



## Stadt liegt Antrag auf Abriss des DMR-Schornsteins vor

Fortsetzung von Seite 1

... In der Mitte ist er auf 8 bis 9 Meter Länge gerissen und droht auseinanderzubrechen. Eine Sanierung würde 350.000 Euro kosten“, so Detlef Voß, Besitzer der Autowerkstatt.

Gegenwärtig läuft die Prüfung des Antrages in Abstimmung mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege.

Wie aus dem Ortsbeirat Südstadt zu hören ist, sollte die Frage, in wie weit es sich bei dem Schornstein und dem Kesselhaus des ehemaligen DMR um schützenswerte Denkmäler der Rostocker Industriege-

schichte handelt, auch im öffentlichen Raum und in Fachgremien diskutiert werden. Dementsprechend will der Ortsbeirat Anfang 2021 das Thema behandeln.

**Was meinen Sie, liebe Leserinnen und Leser, sollten Schornstein und Kesselhaus des ehemaligen DMR erhalten bleiben?**

Diskutieren Sie mit! In der nächsten Ausgabe berichten wir über Ihre Standpunkte.

## Neue Planungsentwürfe für den Groten Pohl

Im Jahr 2018 wurde der B-Plan/ Bebauungsplan Nr. 09.W.192 „Wohn- und Sondergebiet am Südring“, wie er richtig heißt, von der Stadtverwaltung erarbeitet. Es erfolgten hitzige Debatten im Ortsbeirat, in Ausschüssen und in der Bürgerschaft. Einige Änderungsanträge wurden gestellt und von der Bürgerschaft beschlossen. Aufgrund der zahlreichen Änderungsanträge entschied sich die Stadtverwaltung, einen Planungswettbewerb auszuloben, um hier alle Wünsche neu zu berücksichtigen.

Mittlerweile liegen drei interessante Planungsentwürfe vor. Die Peter Wagner Planungsgesellschaft/ Hass+Briese Architekten aus Rostock, TRANSFORM aus Dänemark und HaasCookZemmrich Studio2050 aus Stuttgart haben die 20 Hektar überplant.

Alle Entwürfe haben die Anforderungen der Aufgabenstellung sehr gut umgesetzt. Jedoch überzeugte uns der Entwurf von HaasCookZemmrich. Dieser Entwurf bildet jetzt die Grundlage für die Weiterentwicklung.

Das Stadtplanungsamt erarbeitet gerade eine Beschlussvorlage für einen städtebaulichen Entwurf, der dann im Ortsbeirat, in den Ausschüssen und in der Bürgerschaft beraten wird. Dieser bildet die Grundlage für den neuen B-Plan. In dem Zuge wird der Entwurf vorgestellt und so gut es unter Corona-Bedingungen möglich ist, Bürgerbeteiligung stattfinden. In welcher Form steht noch nicht fest; darüber informieren wir Sie auf jeden Fall zeitnah.

Der städtebauliche Entwurf gliedert das Areal Groter Pohl in vier Quartiere mit jeweils unterschiedlichen Nutzungsschwerpunkten. Mittig liegen großzügig zugeschnittene Baufelder, die Wohnnutzungen aufnehmen. Die

Quartiersmitte berücksichtigt die Anforderung an den Immissionsschutz. Vorgeschlagen werden großzügig zugeschnittene Nachbarschaften mit einer jeweils eigenen inneren Erschließung. Jede Nachbarschaft setzt sich aus unterschiedlich ausgebildeten Randbebauungen und privaten Freiflächen zusammen.

Im nördlichen Bebauungsband entlang der Bahntrasse sind Bildungseinrichtungen untergebracht (Universität, Schule, Kita,) sowie universitätsnahe Nutzungen. Das Band entlang des Südringes nimmt überwiegend Dienstleistungen und gewerbliche Nutzungen auf.

Zur Sicherung eines autofreien/autoarmen Quartiers, wurde das Gebiet in zwei Straßensysteme eingeteilt. Der erste Ring übernimmt die

Haupterschließung mit zwei Quartiersgaragen. Dagegen wird der zweite Ring lediglich genutzt durch die zwingend notwendigen Dienste, wie Anlieferung, Rettungsfahrzeuge und Feuerwehr.

Die Entwicklung des Areals Groter Pohl wird noch eine Weile andauern. Derzeit werden die Wärmeleitungen, Strom und Wasser im Bereich der Erich-Schlesinger-Straße neu geordnet und die Vorbereitungen für die Erschließung des Groten Pohls vorgenommen. Danach wird das Gebiet von Süden aus nach und nach erschlossen. Das bedeutet, dass Kita, Schule und die Wohngebäude als erstes entstehen werden. *Kristin Schröder, Ortsbeiratsvorsitzende Südstadt*



► Planungsentwurf von HaasCookZemmrich Studio2050 aus Stuttgart

# Straßensport e.V. eröffnet Sportstudio im Kosmos

Fortsetzung von Seite 1 ... sowie mehr persönliches Miteinander und Kommunikation im Zeitalter von Social Media.“

Fast die komplette Studioeinrichtung wurde in monatelanger Handarbeit aus Altmaterialien hergestellt. Vor allem die 150 aufgearbeiteten alten Holzbohlen verleihen dem Upcycling-Studio ein elegantes Wohlfühlambiente. Mit über 200 Klimmzugstangen und mit 60 Metern wohl der längsten Hangelstrecke im Norden ist das 600 Quadratmeter große GYM auch ein Paradies für alle kleinen und großen Ninja-Warriors. Der gebürtige Dobbertiner und ehemalige Projektmanager hat gemeinsam mit seinen Freunden und Vereinsmitgliedern die einstige Disco selbst umgebaut und dabei einiges in die Neugestaltung und Ausstattung investiert. Das große, offene Studio mit atmosphärischer Beleuchtung enthält auch eine gemütliche Lounge und eine Bar. Bis auf wenige Ausnahmen wurde auf typische Fitnessgeräte verzichtet. Die Arbeit mit dem eigenen Körpergewicht steht im Vordergrund. „Wir sehen uns als Jugendclub für Erwachsene, ein Sportstudio und Treffpunkt

für Menschen aller Generationen, die etwas für sich und ihre Lebensqualität tun möchten“, unterstreicht Pelikan. „Über allem steht unsere Mission: Die Menschen zu mehr Bewegung und einem gesunden Lebensstil zu animieren.“

Der gemeinnützige Verein möchte nicht nur junge Leute für das Training und die Kurse ansprechen. „Geplant sind unter anderem auch spezielle Offerten für berufliche oder schulische Gruppen und Senioren. Anschließend kann unser Lounge- und Barbereich zum entspannten Ausklang und Austausch genutzt werden. Es gibt dann auch leckeren zuckerfreien Kuchen und andere gesunde Snacks.“ Des Weiteren dürfen sich alle Sportfans auf eine Vielzahl kleiner Challenges und sportliche Wettkämpfe freuen.

Gestartet werden soll jetzt so schnell wie möglich mit einem aktionsreichen Tag der offenen Tür, kündigte Pelikan an. „An dem Tag wollen wir unser GYM einer breiten Öffentlichkeit vorstellen und gleichzeitig in einer Challenge tausende Klimmzüge, Liegestütze und Kniebeugen für einen guten

Zweck ‚sammeln‘. Dazu erwarten wir Unterstützung von Sportlern aus ganz Deutschland. Wenn alles gut geht, werden wir mit dem Start in das neue Jahr loslegen können.“



## Zu Weihnachten das Schnellste

bis zum 17. Dezember 2020

Beschenke dich selbst.  
Mit rasantem Internet <sup>1)</sup>  
und attraktiven Prämien.

Alles drum & drin!

[www.infocity-rostock.de](http://www.infocity-rostock.de)

Barnstorfer Weg 48	Steinstraße 13
Mo-Do 9.30-19.00 Uhr	Mo-Do 9.30-19.00 Uhr
Fr 9.30-18.00 Uhr	Fr 9.30-16.00 Uhr
Sa 9.30-15.00 Uhr	

ab 1.1.2021 wegen Umbau geschlossen

Bereitstellung  
kostenfrei <sup>2)</sup>

100 €  
REWE-  
Gutschein <sup>2)</sup>

220 €  
Startguthaben <sup>2)</sup>

# 1 GIGA BIT/S

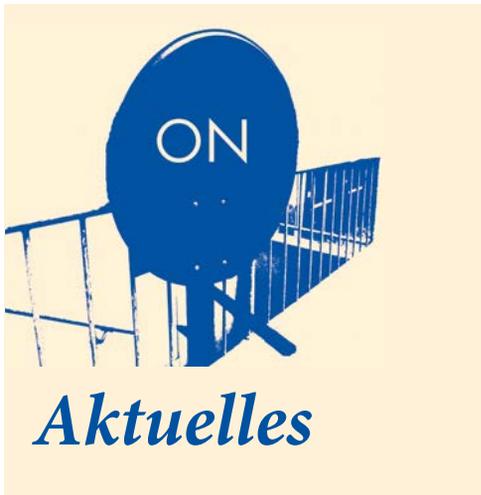
infocity  
ROSTOCK

<sup>1)</sup> Anbieter: Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastr. 6-8, 85774 Unterföhring <sup>2)</sup> Für alle Neuverträge Internet & Telefon 1.000 im Rostocker Kabelnetz vom 30.11.-17.12.2020 abgeschlossen bei infocity Rostock gilt: 220 € Startguthaben, zusätzlich 100 € REWE-Gutschein, kostenfreie Bereitstellung und kostenfreies WLAN.

Die infocity-Kundenzentren werden betrieben von URBANA TELEUNION Rostock GmbH & Co. KG, Nobelstr. 55, 18059 Rostock

infocity Rostock hilft Ihnen bei allem rund um Ihren Vodafone-Kabel-Deutschland-Vertrag

vodafone



**Aktuelles**

## WG Schiffahrt-Hafen verbindet Neubau mit Naturschutz

Rostock eG die Baugenehmigung für die geplanten neuen Wohnhäuser in der Südstadt, und es wurde daraufhin mit den vorbereitenden Arbeiten begonnen. Bis zum Frühjahr 2021 soll die Gründung fertig sein. Zum Herbst 2021 steht der Rohbau, und Mitte 2022 können die neuen Mitglieder ihre Wohnungen beziehen. Es entstehen zwei Häuser mit 6 Zwei-Zimmerwohnungen, 25 Drei-Zimmer- und 5 Vier-Zimmerwohnungen.

Zu den Planungen eines Neubaus gehört bei der WGSN aber nicht nur das Haus selbst, sondern von Anfang an immer auch der verantwortungsvolle Schutz der Pflanzen- und Tierwelt. Wir schauen, dass wir so wenige Bäume wie möglich fällen und planen umfangreiche Ausgleichspflanzungen ein. Das wurde hier auch aktiv mit dem Ortsbeirat und dem Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege besprochen und von einer Baumgutachterin sowie einem Artenschutzgutachter begleitet.

Untrennbar damit verbunden ist die Frage, welche Fauna hier heimisch ist und wie ihre Lebensverhältnisse bestmöglich erhalten bleiben. Dafür ist Bernd Thielke vom Artenschutzzentrum in Steffenshagen als ökologischer Baubegleiter zuständig. Rund um die Baufläche wies er deshalb unter anderem schützenswerte Bäume mit Vogelnestern aus und schrieb Zaunverläufe für ausreichend Abstand zum Bau vor. Dem Maulwurf wurde durch störende Vibrationen nahegelegt, in die Nachbarschaft umzuziehen. Für Kleinvögel und Fledermäuse hängte Bernd Thielke in umliegenden



► In der Ziolkowskistraße entstehen 5-geschossige Neubauten

Bäumen Nistkästen als neue Wohnangebote auf – mit Vollvermietung praktisch über Nacht. Auf die beiden Hochhausdächer kommen noch jeweils ein Turmfalkennistkasten und später an die Fassaden der Neubauten weitere Quartiere für Fledermäuse und Kleinvögel“, erklärt der Artenschützer. Welche Wohn- und Futterstellen die Tiere brauchen, fließt stark in die ausgleichenden Neupflanzungen rund um die Wohnhäuser ein. Damit Nahrungsgebiete erhalten bleiben, wird es extensives Grün auf den Dächern, neue Baumarten und Hecken geben. Wir legen auch Blühwiesen in den neuen Grünflächen an und stellen Gabionen, die wie ein Insektenhotel fungieren. Auch auf anderen WG-Grundstücken in der Stadt wird es weitere Neupflanzungen geben.

*Matthias Leutzow, Wohnungsgenossenschaft Schiffahrt-Hafen Rostock eG*



► Nistkästen als neue Wohnangebote

In der Ziolkowskistraße wird nun gebaut und dabei auch für die ansässige Flora und Fauna gesorgt. Neben dem Hochhaus in der Ziolkowskistraße 12 entstehen nach Entwürfen des Rostocker Architekturbüros Inros Lackner ein fünf- sowie ein sechsgeschossiges Gebäude mit insgesamt 36 Wohnungen zwischen 52 und 100 Quadratmetern mit Aufzug und jeweils mit Balkon oder Terrasse. Am 15. Oktober erhielt unsere Wohnungsgenossenschaft Schiffahrt-Hafen

## Erweiterung des Landhotels Rittmeister schreitet voran

Nach vielen Jahren der Ungewissheit geht die Erweiterung des Landhotel Rittmeister in Biestow nun in den Endspurt. Derzeit wuseln viele Baufirmen im Gebäude und lassen den Endzustand jeden Tag etwas mehr erahnen. Das Erweiterungsvorhaben umfasst die Errichtung von 20 neuen Hotelzimmern, einer Rezeption „das Wohnzimmer“ sowie des Wellnessbereiches „Kräuter-SPA“. Zusätzlich wird das gesamte Ensemble in eine schöne Grünanlage eingebettet.

Der Wellnessbereich umfasst eine Finnische Sauna, eine Bio-Sauna, ein Dampfbad, Ruhe- und Relaxbereiche sowie einen Innen-

pool. Außerdem werden in 5 Anwendungsräumen Massagen und Kosmetik angeboten. Der Wellnessbereich wird auch Gästen aus der Nachbarschaft offen stehen.

Die Hotelzimmer werden in Größe und Ausstattung einem hohen Anspruch gerecht und verfügen alle über eine Terrasse oder einen Balkon. Die neue Rezeption „Das Wohnzimmer“ wird der Mittelpunkt zum Treffen und Verweilen sein. Dort können sich bis in den späten Abend hinein, bei einem Glas Wein oder Bier, auch Nicht-Hotelgäste entspannen. Die Eröffnung ist im Frühjahr 2021 geplant.

*Andreas Barnehl*



► Ein großer Pool wird unseren Wellnessbereich „Kräuter-SPA“ prägen

## Im Fokus: Barrieren im Stadtteil

### Ergebnisse der Stadtteilbegehungen werden vorgestellt

Für den 16. September und den 14. Oktober luden das von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock geförderte Projekt „Länger leben im Quartier“, das Selbsthilfenetzwerk Südstadt/Biestow (Zusammenschluss von Selbsthilfegruppen in den Stadtteilen), das Gesundheitsamt Rostock, der Seniorenbeirat Südstadt/Biestow und die Rostocker Selbsthilfekontaktstelle alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner zu zwei Stadtteilbegehungen zum Thema „Barrieren im Stadtteil“ ein. Die Begehungen sollten dazu dienen, Barrieren und Mobilitätsbeschränkungen im Stadtteil, wie z.B. kaputte Fußwege, problematische Straßenübergänge, fehlende Sitzbänke oder zu kurze Ampelschaltungen aufzuspüren und gemeinsam nach Lösungen für einen barrierefreien öffentlichen Raum zu suchen. Menschen, die nicht an den Begehungen teilnehmen konnten, hatten die Möglichkeit, per Telefon oder E-Mail auf Barrieren im Stadtteil aufmerksam zu machen.

Im Ergebnis wurden vom Seniorenbeirat Südstadt/Biestow eine Vielzahl von Barrieren im Stadtteil erfasst und an diverse Verantwortungsträger zur Bearbeitung weitergeleitet.

Am 20. Januar um 14 Uhr möchten die Veranstalter der Stadtteilbegehungen eine Zwischenbilanz im SBZ-Heizhaus ziehen. Dabei wird das Spektrum der erfassten Fälle vorgestellt und beschrieben, was bisher zur Abhilfe getan worden ist bzw. noch getan werden muss. Darüber hinaus werden weitergehende Maßnahmen und Projekte für

einen barrierefreien Stadtteil diskutiert.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Wegen der unsicheren Corona-Lage wird darum gebeten, sich bei dem Verantwortlichen für das Projekt „Länger leben im Quartier“, Herrn Robert Sonnevend, unter der Telefonnummer 0381 12744460 oder per Mail an [projekt.laenger.leben@gmail.com](mailto:projekt.laenger.leben@gmail.com) im Vorfeld für die Veranstaltung anzumelden. Herr Sonnevend nimmt auch weitere Hinweise auf Barrieren im Stadtteil entgegen.



► *Von Anwohnern als Barriere beschrieben: „Der Weg von der DRK Familienbildungsstätte hin zum Kaufland ist wegen seines schlechten Zustandes und der Hangneigung ohne Absicherung insbesondere für Nutzer von Rollstühlen und Rollatoren aber auch junge Familien mit Kinderwagen eine Gefahr.“*

## Kyra Meyer

Rechtsanwältin und  
Fachanwältin für Familienrecht

Stephanstraße 16 · 18055 Rostock  
Telefon 0381 / 400 19 33  
[info@anwaeltin-kyra-meyer.de](mailto:info@anwaeltin-kyra-meyer.de)  
[www.anwaeltin-kyra-meyer.de](http://www.anwaeltin-kyra-meyer.de)

## Wegesanierung im Kringelgraben

Die Wege im Kringelgraben befinden sich in einem schlechten Zustand. Es werden in den nächsten Jahren bauabschnittsweise Sanierungen vorgenommen, im Haushalt der Hansestadt sind jedes Jahr 120.000€ dafür eingeplant.

Gerade wurde im westlichen Teil parallel zur Ernst-Haeckel-Straße die Sanierung abgeschlossen. Dabei wurde die Oberflächenbefestigung mit wassergebundener Deckschicht erneuert, eine Anpassung des Wegeverlaufes zugunsten besserer Begehbarkeit, die Einfassung mit Rasenborden und Unterpflasterung (Betonstein) ausgeführt.

Im nächsten Jahr würde der Ortsbeirat gerne die Verbindung zwischen der Majakowskistraße und der Tychsenstraße erneuern lassen, da dieser Weg einer der meist benutzten ist. Diese Abstimmungen laufen noch.

*Kristin Schröder*

seit 2014  
BESTATTUNGEN  
**Jülke**

seit 2005  
**Schulz | Sohn**  
Bestattungen

24 Stunden täglich für Sie im Einsatz.  
Gerne auch Hausbesuche.  
Steffen Jülke, Inhaber & Trauerredner



**Rostock | Nobelstr. 55**  
Laage | Breesener Str. 23

**Telefon 0381 37 70 931**  
**Telefon 038459 61 75 77**



**Aktuelles**

## Niederflurcontainer Am Weidengrund ist kein Müllsam- melplatz!



► Der Niederflurcontainer wird als Müllablageplatz zweckentfremdet.

Mit Besorgnis hat der Ortsbeirat in letzter Zeit wahrgenommen, dass der Niederflurcontainer für Glas und Altpapier zunehmend als Müllablageplatz benutzt wird. Nicht nur, dass vor allem an den Wochenenden versucht wird, in die kleinen Einfüllstutzen für Papier auch große Kartonagen hinein zu quetschen, sondern manche Mitbürger packen alte Schuhe oder kleine technische Geräte, wie Mixer oder Kaffeemaschinen, neben die Einwürfe für Glas. Das sieht nicht nur sehr unschön aus, sondern ist der Bequemlichkeit der Leute geschuldet. Sicher dauert es noch ein Weilchen, bis der neue Recyclinghof in der Mooskuhle fertig ist. Trotzdem ist das kein Grund, seinen Müll einfach so wegzuerwerfen.

*Jens Anders*

## Problemfall: Werbeanlage in der Nobelstraße



► Ein Blick aus einer Wohnung im Gutsweg macht das Problem deutlich.

Nach wie vor stellt die digitale Werbeanlage am Ortsausgang in der Nobelstraße eine nicht unerhebliche Belastung für die im Wohnpark Biestow lebenden Menschen dar. Bis tief in die Nacht sind es vor allem die ständigen Motivwechsel, die nerven. Die Lichtverschmutzung ist besonders in dieser Jahreszeit drastisch, wo es schon kurz nach 16 Uhr dunkel wird und die Bäume und Sträucher ihre schützenden Blätter verlieren. Wie sicher bekannt ist, wurde durch den Betreiber nach der Ablehnung der Baugenehmigung durch die Hansestadt Rostock der Standort der Werbeanlage ein paar Meter nach Süden, nach außerhalb des Stadtgebiets, auf das Territorium der Gemeinde Papendorf, verlegt.

Papendorf erteilte die Baugenehmigung, und nun strahlt die Anlage ihre Werbebotschaften in schnellem Wechseltempo aus, eine Zumutung für die Anlieger im Wohnpark.

Der Ortsbeirat hat das Umweltamt gebeten, die Lichtemission zu messen um festzustellen, ob eventuelle Überschreitungen der Grenzwerte feststellbar sind. Das Umweltamt steht dem Anliegen offen gegenüber und bemüht sich um Amtshilfe durch das Landesumweltamt, da Rostock nicht über die entsprechenden Messinstrumente verfügt. Wir bleiben an dem Thema dran, um die nervende Lichtverschmutzung zu reduzieren.

*Jens Anders*

## Planungen für das Wohngebiet Kiefernweg

Der Ortsbeirat wurde durch die WIRO über den geplanten Ablauf der Erschließungsarbeiten zur Umsetzung des Bebauungsplans für das neue Wohngebiet Kiefernweg informiert. Dabei handelt es sich nur um eine Grobschätzung der Zeiträume. Vieles ist noch unklar und so nicht eindeutig kalkulierbar.

Bis etwa August 2021 wird die Ausführungsplanung für die Erschließung des Wohngebiets erarbeitet. Das kann dazu führen, dass nach der Genehmigung etwa im November 2021 die Bauleistungen für die Erschließung ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung kann ungefähr bis zum Jahresende 2022 dauern. Ab März 2022 möchte die WIRO mit dem Vertrieb der Grundstücke beginnen, sodass wahrscheinlich im Januar 2023 die ersten Häuslebauer mit dem Hochbau

beginnen können. Es wird also noch etwa 3 Jahre dauern bis die ersten Familien im Kiefernweg einziehen können.

*Jens Anders*

## Falsches Parken am Friedhof

Mehrfach haben sich Bürger über falsches Parken auf dem Biestower Damm auf Höhe des Friedhofs beschwert. Das führt zu Sichteinschränkungen für Fahrzeuge, die vom Parkplatz der Kleingartenanlage „Frischer Wind“ kommen und in den Biestower Damm einbiegen wollen. Der Ortsbeirat hat die Stadtverwaltung gebeten zu prüfen, wie hier Gefährdungssituationen vorgebeugt werden kann.

*Jens Anders*

# Biestower legen Widerspruch gegen Werbewand ein

Im Biestower Wohnpark lebende Einwohner, die als „Interessengemeinschaft gegen Lichtverschmutzung“ auftreten, haben beim Landkreis Rostock Widerspruch gegen die Baugenehmigung, welche die Grundlage für die Errichtung der Werbewand in der Nobelstraße war, eingelegt. Nach Auffassung der Interessengemeinschaft verstößt der Landkreis mit der Erteilung der Baugenehmigung gegen den § 10 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommerns (LBauO M-V), wonach Werbeanlagen nicht erheblich belästigen dürfen, insbesondere nicht durch ihre Größe, Häufung, Lichtstärke oder Betriebsweise. Tatsächlich würden die Anwohner und insbesondere deren Kinder durch die 48 qm große Werbeanlage infolge ihrer Ausrichtung, der Lichtstärke und der Betriebsweise der Bildschirme erheblich belästigt. Die Baugenehmigung ist aus Sicht der Anwohner auch noch aus anderen Gründen rechtswidrig. Zum einen verstöße der Standort der Werbewand gegen die Bestimmung in der LBauO M-V, wonach die Errichtung von Anlagen nur an der Stätte der Leistung zulässig ist. Da der Antragsteller für die Baugenehmigung auf dem Rostocker Territorium tätig ist, kann die Werbewand dementsprechend nicht



im Landkreis Rostock genehmigt werden. Die Rostocker Stadtverwaltung hatte ihrerseits keine Baugenehmigung für die Errichtung der Werbewand erteilt.

Einen weiteren Verstoß sehen die Anwohner in einer Nichtberücksichtigung der gesetzlichen Anhörungspflichten, die im § 69 LBauO M-V festgelegt sind. Bemängelt wird, dass im Rahmen der Prüfung des Bauantrages weder die Hansestadt Rostock, Straßenbaubehörden, Verbände, Träger öffentlicher Belange und auch nicht die

betroffenen benachbarten Anwohner des Wohnparks Biestow angehört wurden.

Für die Anwohnerinitiative steht zudem fest, dass die relevanten Bebauungspläne für den Wohnpark Biestow, für das Gewerbegebiet (Bereich Tankstelle und Audi-Zentrum) und für die Gemeinde Papendorf (Bereich Porsche-Zentrum) alle keine Werbeanlagen mit wechselndem Licht oder mit sich bewegendem Licht zulassen. Deshalb müsse die Baugenehmigung vom Landkreis Rostock zurückgenommen werden.



## hagebaumarkt

HIER HILFT MAN SICH.



**BAUMARKT  
& GARTENCENTER**

Farben, Tapeten, Teppichboden, Elektro, Fenster, Regale, Farbmischservice, Lampen, Werkzeug, Eisenwaren, Badmöbel, Fliesen, Baustoffe, Türen, Laminat, Bauholz, Küchenarbeitsplatten, Pflanzen, Gartenausstattung, Gartenhäuser, Carports, Gartenbeton, Zäune, Auto- und Fahrradzubehör, Fahrräder, Haushaltsartikel



Rostock Südstadt  
Charles-Darwin-Ring 8  
Tel: 0381 492627



Rostock Dierkow  
Alte Barteldsdorfer Str. 18a  
Tel: 0381 63740-0

info@hagebauzentrum-rostock.de    info@hagebauzentrum-rostock.de  
Das Sortiment Tiernahrung erhalten Sie nur in unserem Hagebaumarkt Südstadt.  
Öffnungszeiten: Mo - Sa 8.00 - 20.00 Uhr

**FROHE WEIHNACHTEN**

Der Vorstand, Aufsichtsrat  
sowie alle Mitarbeiter der  
**WG UNION Rostock eG**  
wünschen Ihnen und Ihren Familien  
ein schönes Weihnachtsfest und einen  
guten Rutsch in das neue Jahr.



Mein Wohnglück.

Wohnungsgenossenschaft  
**UNION Rostock eG**  
[www.union-rostock.de](http://www.union-rostock.de)



## Aktuelles

### Nichts mehr übrig! Der Ortsbeiratsetat ist ausgegeben

Der Ortsbeiratsetat für die Südstadt ist ausgegeben und es wurden eine ganze Reihe toller Projekte und Ideen in unserem Stadtteil unterstützt. Zur Erinnerung: Seit dem letzten Jahr verfügen alle Stadtteile über eigene Mittel, mit denen Vereine und



► Diese schöne Bank wurde aus den Mitteln des Ortsbeirats finanziert.

Einwohner\*innen unkompliziert und direkt vor Ort gefördert werden können. Die Ortsbeiräte erledigen dabei die inhaltliche Entscheidung, ob eine Idee unterstützt werden soll.

Auf der Novembersitzung des Ortsbeirates Südstadt lagen nun gleich mehrere Anträge vor, und wir freuen uns sehr, dass für alle Ideen der Weg freigemacht werden konnte: Wir halfen dem Wohltat e.V., unterstützten das Damen-Volleyball-Team des SV Hafen Rostock e.V. und sorgten für neues Tischtennis-equipment beim TSV Rostock Süd e.V.

Auch im kommenden Jahr stehen wieder Mittel zur Verfügung. Daher laden wir Sie ein: Kommen Sie zu einer Sitzung des Ortsbeirates und stellen Sie Ihre Ideen vor.

*Dr. Stefan Posselt, Ortsbeirat Südstadt*

### Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit in der Brahestraße

In der letzten Ausgabe des Südstersn berichteten wir über die Brahestraße: Zum damaligen Stand waren sich Verwaltung, Politik und Bevölkerung uneins, wie es nun wirklich in Sachen Verkehrssicherheit bestellt sei. Vor allem zu Rostocks größter Kita – der Rappelkiste – wurde dabei immer wieder angemerkt, dass dort dann doch sehr viele Autos zu schnell fahren und dringend etwas passieren müsse. Damals sahen dies Teile der Verwaltung jedoch anders ...

Mit einer gemeinsamen Aktion von Ortsbeirat, Kita-Leitung, Elternvertretern, Anwohnern und Lokalpresse brachten wir das Thema im August an die Öffentlichkeit. Mit Erfolg. Kurze Zeit später installierte der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) Messgeräte, die über zwei Wochen die Geschwindigkeiten der durchfahrenden Autos

erfassten. Das Ergebnis: 44% aller Autos waren zu schnell – ein Wert, der deutlich über dem stadtweiten Durchschnitt lag. Somit hatten wir endlich den Beweis: Die bedrohliche Verkehrssituation war nicht mehr länger ein Bauchgefühl, sondern an harten Zahlen beweisbar. Für die Unterstützung des KODs möchte ich mich an dieser Stelle nochmal ausdrücklich bedanken!

In den darauffolgenden Wochen ging es voran: Die zuständigen Stellen der Verwaltung haben erste Maßnahmen eronnen, sowohl welche, die kurzfristig passieren, als auch langfristige, bauliche Maßnahmen. Im kommenden Jahr geht es dann endlich los mit einer besseren Absicherung der Brahestraße, und wir bleiben an der Sache dran. Versprochen!

*Dr. Stefan Posselt, Ortsbeirat Südstadt*

### Bitte keine Essensreste in die Büsche werfen!

Unser Rostocker Süden ist sehr belebt, auch viele Vierbeiner nehmen am öffentlichen Leben teil. Leider wird das Gassigehen mit dem Hund aktuell sehr durch vermehrte Essensfunde erschwert. Hier ein angebrochener Reisbeutel in den Büschen, dort eine halbe Stulle auf der Wiese. Diese Hinterlassenschaften sind nicht nur ärgerlicher Müll für uns Menschen, sondern gefährlich für unsere tierischen Begleiter. Wenn Pfiffi mal wieder etwas aufammelt, können Frauchen und Herrchen gar

nicht so schnell reagieren, bevor es geschluckt wird. In der Eile manchmal auch Essen in Alufolie oder einer Plastikverpackung. Wenn das passiert, kann es schnell kritisch für den geliebten Vierbeiner werden. Daher von ganzem Herzen: Bitte werfen Sie draußen kein Essen weg! Ganz nebenbei sorgen Sie dann auch dafür, dass die Ratten und Möwen auch nicht mehr so viel Futter finden.

*Dr. Stefan Posselt, Hundehalter und Mitglied im Ortsbeirat Südstadt*

# Bestattungshaus

## Holger Wilken

<ul style="list-style-type: none"> <li>● Groß Klein Im Klenow Tor, 18109 Rostock, A.-Tischbein-Str. 48</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Reutershagen, Am Botanischen Garten 18069 Rostock Tschaikowskistr. 1</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Toitenwinkel, Richtung Straßenbahn 18147 Rostock, A.-Schweitzer-Str. 23</li> </ul>
---	--	---

www.bestattungen-wilken.de  
info@bestattungen-wilken.de

**Tag & Nacht**  
**Tel. 0381- 80 99 472**

# Erweiterungsbau Recyclinghof Südstadt voll im Plan

► So soll der Recyclinghof später einmal aussehen.

Die Stadtentsorgung Rostock GmbH möchte mit der Erneuerung und dem Ausbau des Recyclinghofes in der Südstadt das Angebot an bürgerfreundlichen Lösungen rund um das Thema Entsorgung von Abfällen aus Haushalten im Bring-System weiter erhöhen. Nach erfolgter Planungs- und Genehmigungsphase sowie Ausschreibung und Vergabe aller relevanten Bauleistungen begannen Ende September die Bauarbeiten.

Mit der Erweiterung und der Umgestaltung des Recyclinghofes werden sämtliche Verkehrsströme und die Annahmepunkte von Abfällen neu und benutzerfreundlich geregelt. Neben einer wesentlichen Erleichterung beim Entladen und Einfüllen der Abfälle in die Sammelsysteme erfolgt eine Reduzierung von Staus und Wartezeiten. Eine getrennte Verkehrsführung zwischen den PKW-Anlieferungen und den LKW-Abtransporten erhöht zudem die Verkehrssicherheit. Insofern geht die Stadtentsorgung davon aus, dass der neue, dann insgesamt ca. 4.000 m<sup>2</sup> große und moderne Recyclinghof Südstadt, viel Anklang bei den Rostocker Einwohnern und Einwohnerinnen finden wird.

Die Bautätigkeit auf dem Recyclinghof verläuft nach Angabe der Stadtentsorgung planmäßig. „Wenn das Wetter mitspielt, werden wir pünktlich im Frühjahr 2021 den Um- und Erweiterungsbau abgeschlossen haben“, so Torsten Radtke, Objektmanager des Unternehmens.



30  
Jahre

WIRO

## Zuhause fröhliche Weihnachten

Weihnachten 2020 wird besonders – wie so vieles in diesem Jahr. Auch das größte Fest findet nur im Kleinen statt. Aber es bleibt der perfekte Zeitpunkt, um sich bei Ihnen – unseren Kunden, Partnern und Freunden – für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und für 2020 Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Erfolg.

Ihre WIRO - Die Wohnfühlgesellschaft

Ihr KundenCenter bleibt an Heiligabend, den Weihnachtsfeiertagen sowie an Silvester und Neujahr geschlossen.

Den **Reparatur-Notdienst** erreichen Sie auch an den Feiertagen:  
**0381.4567-4444.**

Rund um die Uhr ist auch der **Schlüssel-Notdienst** für Sie da:  
**0381.4567-4620.**

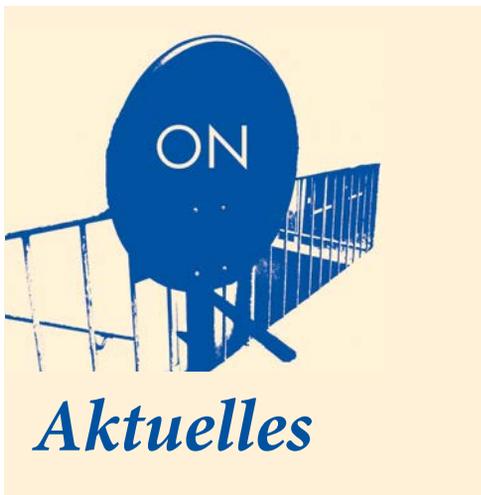
WIRO.de **Die Wohnfühlgesellschaft**



## Weihnachtsgruß

„Die Zukunft hängt davon ab,  
was wir heute tun.“ (Mahatma Gandhi)  
In diesem Sinne wünscht Ihnen der  
Ortsbeirat Südstadt ein frohes und  
besinnliches Weihnachtsfest!

Kristin Schröder



## Aktuelles

Unsere Biestower Kirchengemeinde möchte unter Beachtung der aktuellen Hygieneauflagen auch in diesem Jahr möglichst vielen Menschen eine Teilnahme an den Gottesdiensten ermöglichen. Unter Einsatz digitaler Medien sollen sich bewährte Traditionen und neue digitale Formate ergänzen. Der Weih-

## Gottesdienste im Advent und an Heiligabend

nachtsgottesdienst wird am 24. Dezember ab 14 Uhr auf unserer Homepage [www.kirche-biestow.de](http://www.kirche-biestow.de) in digitaler Form abrufbar sein.

Um 14 Uhr und um 18 Uhr finden Weihnachtsgottesdienste in der Kirche statt. Für diese Gottesdienste sind jeweils 92 Besucher zugelassen. Um diese Zahl nicht zu überschreiten, geben wir ab dem 1. Advent kostenlose personalisierte Eintrittskarten aus.

Um 16 Uhr wird die Weihnachtsgeschichte im Pfarrgarten, Am Dorfteich 12, gelesen, und wir wollen Weihnachtslieder an einer Krippe singen. Eintrittskarten sind hierfür nicht nötig. Wir benötigen aber von jedem Teilnehmer die Kontaktdaten.

Um 22.30 Uhr gibt es traditionell die von der Jungen Gemeinde gestaltete Andacht zur Heiligen Nacht. Das Krippenspiel findet in diesem Jahr bereits am 4. Advent um 10 Uhr in unserer Kirche statt. Für die Weihnachtsandacht und das Krippenspiel sind Eintrittskarten erforderlich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es in diesem Jahr leider nicht für jeden möglich ist, den Heiligabend mit einem Gottesdienst in der Biestower Kirche zu feiern. Die diesjährige Weihnachtskunstpostkarte und die dazugehörige Predigt können Sie gern erhalten. Gesegnete Weihnachten!

Barbara Brede

## Neue Infotafeln am Kirchenensemble Biestow

Beim Spaziergang durch Biestow kann man immer wieder Schönes und Neues entdecken, so wie zum Beispiel seit kurzem drei Infotafeln an der Dorfkirche, der Pfarrscheune und am Pfarrwitwenhaus. Der Förderverein für das Kirchenensemble Biestow hatte diese schöne Idee, den Biestowern und ihren Gästen mit diesen Tafeln kurz und

knapp etwas über die Geschichte dieser alt ehrwürdigen Gemäuer zu erzählen. Unter anderem sind die Tafeln auch für die Radler gedacht, die sich beim Benutzen des Radfernwegs Berlin-Kopenhagen von unserem wunderschönen Dorfteich mit seinem Flair zu einer kleinen Pause inspirieren lassen. So erfährt man z.B. gleich nach dem Her-



## Wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und bieten Ihnen eine kompetente und seriöse Abwicklung.

Nadine Böckmann  
Tel. 0381 643-1194  
[nboeckmann@ospa.de](mailto:nboeckmann@ospa.de)

In Vertretung der LBS Immobilien GmbH  
[www.ospa.de/immo](http://www.ospa.de/immo)



 OstseeSparkasse  
Rostock

einkommen nach Biestow von der Nutzung des wunderschön restaurierten, weiß gestrichenen, Fachwerkhauses als Pfarrwitwenhaus bereits seit dem 18. Jahrhundert. Dort wohnten die Pfarrerswitwen, für deren Auskommen dann der jeweilige nachfolgende Amtsinhaber die Verantwortung hatte.

An der Pfarrscheune kann man nachlesen, dass die vormalige Stall- und Scheunenanlage seit der Sanierung Mitte der Neunziger Jahre des 20. Jahrhunderts für 6 Wohnungen genutzt wird.

Sehr interessant sind natürlich die Informationen zur wunderschönen Biestower Dorfkirche, so z.B. zum 1912 entstandenen Kirchturm mit 48 m Höhe.

Am besten, Sie machen sich selbst auf den Weg zu einem wunderschönen Spaziergang durch Biestow und lesen auf den Tafeln nach, deren Herstellung und Anbringung auch durch Mittel aus dem Budget des Ortsbeirats finanziert wurde.

Jens Anders



### Engstelle am Damerower Weg unproblematisch



In der letzten Südstern-Ausgabe erschien ein Artikel über den Damerower Weg. Angeregt durch die darin angesprochenen Probleme wollte ich mir selbst ein Bild von der Situation machen.

Nach Begehung der Örtlichkeit bleibt mir die vom Ortsbeirat Biestow lange erhobene Forderung nach einer Verbreiterung des Kurvenbereiches unergründlich. Sollte das denn eine Rennstrecke werden? Die Erfahrungen zeigen doch: Je breiter eine Straße ist, um so schneller wird gefahren. Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FSGV) empfiehlt für solche Verkehrsräume fahrdynamisch wirksame Ein- und Umbauten als Maßnahme zur Reduzierung der Fahrgeschwindigkeiten.

Da der Damerower Weg nach den geltenden Richtlinien für integrierte Netzgestaltung (RIN) als kleinräumige Erschließungsstraße einzuordnen sein dürfte, ist die vorhandene Straßenbreite auch bei dem zu erwartenden Parkverkehr als völlig ausreichend zu erachten. Die mit der Baumaßnahme realisierte Verkehrslösung ist der zu erwartenden Verkehrssituation völlig angemessen. Mit einer Aufpflasterung des Damerower Weges aus Richtung Parkplatz, der Verengung der Einmündung mit gleichzeitiger Kurvengestaltung und der Pflasterung des Einmündungsbereiches aus Richtung Biestower Damm ist der dörfliche Charakter dabei erhalten geblieben. Gleichzeitig schafft die verkehrsrechtliche Anordnung der Beschilderung des Damerower Weges als gemeinsamer Geh- und Radweg, in Verbindung mit Zusatzschild „Anlieger frei“ Rechtssicherheit und legt verbindliche Verhaltensregeln für alle Verkehrsteilnehmer fest.

Wolfgang Ullrich



### Weihnachtspäckchen-Aktion für Gefangene in der JVA Waldeck

Da Gefangene keine Pakete von ihren Angehörigen bekommen dürfen, beteiligt sich die Biestower Kirchengemeinde an der Päckchenaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Die JVA Waldeck hat eine Ausnahmegenehmigung für diese anonyme Spendenaktion erteilt. Das Ziel ist: Jeder Gefangene soll am 24. Dezember ein Weihnachtspäckchen erhalten. Diese Aktion ist ein Zeichen für die Inhaftierten, dass sie trotz ihrer Taten, Urteile und Strafen nicht vergessen sind. Sie können sich gern mit Spenden an der Aktion beteiligen. Diese sammeln wir bis zum 15. Dezember im Bies-

tower Gemeindehaus, Am Dorfteich 12. Die Geschenkpackchen dürfen originalverpackten Kaffee, Tee oder Tabak, originalverpackte Süßigkeiten, Gebäck, Hygieneartikel (ohne Alkohol, keine Spraydosen) und eine Grußkarte (ohne persönliche Angaben wie Adresse, Telefonnummer, E-mail) enthalten. Vielen Dank schon jetzt für Ihre Spende.

#### KONTAKT

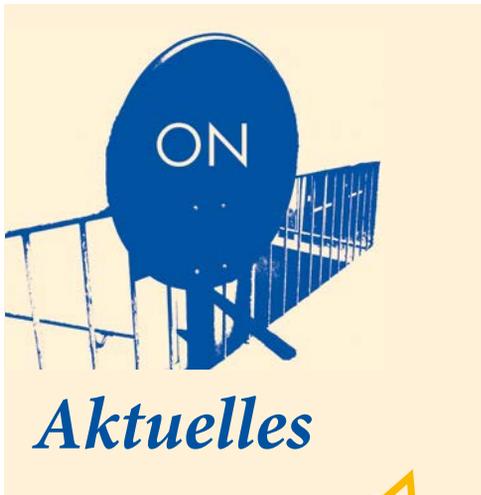
Barbara Brede, Tel: 0177-5633588,  
E-mail: kiju@kirche-biestow.de

**STADTWERKE ROSTOCK**

Für dich.  
Für mich.  
Für uns.

**Frohe Weihnachten**  
und ein gesundes neues Jahr.

swrag.de



**Aktuelles**



## Mit Tatendrang ins Jahr 2021

Im Jahr 2020 war auch für die DRK Familienbildungsstätte alles ein wenig anders. Angebote unter Corona-Bedingungen? Eine echte Herausforderung. Trotzdem bedankt sich das Team herzlich bei allen Kursteilnehmern, die den Weg ins Haus und zu den Kursen gefunden haben.

Die Aussichten fürs kommende Jahr? Auch 2021 werden viele der besonders beliebten Kurse für Erwachsene, Eltern und Familien weitergeführt. Ob PEKiP, Mini-club, Musik für Babys, Familien-Sport, Eltern-Kind-Yoga, Babymassage und Geschwisterschule – die Eltern-Kind-Kurse bieten für Interessierte eine große Auswahl an verschiedensten Themen. Das Erziehungskonzept „TripleP“, welches das Elternsein durch effektive Erziehungsstrategien und Methoden zur Förderung der kindlichen Entwicklung leichter macht. Entspannungstechniken wie Autogenes Training & Progressive Muskelrelaxation bieten auch künftig wohltuende Selbstfürsorge in turbulenten Zeiten wie diesen. Die Familienbildungsstätte bietet auch weiterhin Hilfen bei allgemeinen Erziehungsfragen sowie in der Beratung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern, die viel schreien oder Schwierigkeiten mit dem Schlafen & Essen oder eine sehr anstrengende Trotzphase haben. Die thematischen Elternrunden der Familienbildungsstätte widmen sich 2021 neuen, zeitgemäßen Familienthemen wie „Digitalisierung der Kindheit“, „nachhaltig erziehen“, „Rituale im Familienleben“, „Jeder darf anders“ „Mutter sein – stop mom-shaming“ und „kreative Auszeiten“.

Stefanie Kasch

NEUES AUS DER DRK FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE

## Neues Beratungsangebot für Eltern



Im kommenden Jahr bietet das Team der Familienbildungsstätte erstmals „Systemisches Elterncoaching“ an.

Erwachsene haben im Laufe ihres Lebens verschiedene Themen, Konflikte oder Blockaden, die oftmals Auswirkungen auf die Paarbeziehung oder sogar das ganze Familiensystem haben.

Im Coaching erhalten Interessierte professionelle Begleitung zur Bearbeitung und Lösung individueller Themen, egal in welcher Lebensphase, in welchem familiären

Kontext oder in welcher Problemlage sich die Ratsuchenden gerade befinden. Ob Hilfe bei privater oder beruflicher Unzufriedenheit, Paarkonflikten oder Schwierigkeiten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Persönliche Beratungstermine können telefonisch unter 0381 242796041 vereinbart werden.

Stefanie Kasch



Erd-, Feuer- u. Seebestattung · Beisetzungen im RuheForst® · Abschiedshaus Waldfrieden

**Bestattungshaus  
Ralf Hexamer**

Bestattungsvorsorge, Hausbesuche,  
Abschiedsgestaltung, Trauerbegleitung

Telefon 24h: (0381) 8008483  
[www.bestattungshaus-hexamer.de](http://www.bestattungshaus-hexamer.de)

Ulrich-von-Hutten-Straße 33  
18069 Rostock/Reutershagen  
Telefon: (0381) 8008483

Mecklenburger Allee 18  
18109 Rostock/Lichtenhagen  
Telefon: (0381) 44441884

Am Kamp 1  
18209 Bad Doberan  
Telefon: (038203) 771783



**Waldfrieden**  
Das Abschiedshaus

Zeit nehmen,  
dem Abschied Raum geben.

Weitere Informationen unter  
[www.bestattungshaus-hexamer.de](http://www.bestattungshaus-hexamer.de)

## AUF DER SUCHE NACH WEIHNACHTSGESCHENKEN?

Besuchen Sie unseren Werkstattladen im Charles-Darwin-Ring 5!  
Öffnungszeiten: Mo 8–14.30 Uhr,  
Di 8–18 Uhr, Mi 8–14.30 Uhr,  
Do 8–16.30 Uhr, Fr 8–14.30 Uhr

## Erster Eltern-Adventskalender



Kinder lieben die heimelige Vorweihnachtszeit mit ihren Adventskalendern und öffnen jeden Tag begeistert ein Türchen. In diesem Jahr haben sich die drei Familienbildungseinrichtungen der Hansestadt Rostock etwas ganz Besonderes für alle Heldinnen und Helden des Familienalltags einfallen lassen: Unter [www.tuerchen.com/7e1930ea](http://www.tuerchen.com/7e1930ea) ist ein digitaler Eltern-Adventskalender hinterlegt mit kleinen täglichen Überraschungen für Eltern und „Familienunterstützer“, die in diesem Jahr besonders viel geleistet haben. Das Angebot wurde initiiert vom Lokalen Bündnis für Familie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

*Stefanie Kasch*

### KONTAKT:

DRK Familienbildungsstätte  
Brahestraße 37, Tel: 0381 242796040  
Mail: [familienbildung@drk-rostock.de](mailto:familienbildung@drk-rostock.de)  
Übersicht der Angebote: [www.drk-rostock.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/familienbildung](http://www.drk-rostock.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/familienbildung)

## Vom Bau zur Kunst

Endlich wirds gemütlich. Die Weihnachts- und Winterzeit – das ist die Zeit der warmen Tees, kuscheligen Decken, vieler schöner Lichter und Dekorationen. In diesem Jahr haben die Rostocker DRK Werkstätten erstmals einen Produktkatalog herausgebracht. Auf den 56 Seiten finden sich Kerzen, Holz- und Keramikartikel, die ein neues Zuhause suchen – hergestellt von Menschen vor allem mit psychischen Behinderungen. Einer von ihnen ist Christoph. Seit 2010 ist der 39-Jährige am Standort Charles-Darwin-Ring in der Südstadt aktiv. Nachdem er im Montageteam startete, wollte er noch etwas anderes probieren. In den Rostocker DRK Werkstätten kein Problem. Es gibt vielfältige Möglichkeiten. Die kreative Arbeit mit Ton interessierte ihn. Mit unterschiedlichen Materialien arbeiten – das kannte er von seiner Arbeit auf dem Bau.

In seiner früheren Tätigkeit auf dem Bau und als Lagerist war er vor allem viel draußen unterwegs. Nachdem starke epileptische Anfälle diagnostiziert wurden, musste er sich umorientieren. „Es hat eine Weile gedauert, um mich an die neue Arbeitssituation zu gewöhnen – immer an einem Platz zu arbeiten, nicht mehr der üblichen Arbeit nachgehen zu können. Aber so wie es jetzt ist, bin ich sehr zufrieden“, gesteht der Hobbyfotograf. Zu seinen Lieblingsprodukten im Keramikteam gehören eindeutig Leuchttürme. Er ist im ca. acht-tägigen Herstellungsprozess verantwortlich für die Säuberung und die Gestaltung der filigranen Elemente. Dabei ist er immer



► Christoph

offen für Neues. Nachdem ein gegossener Turm verunglückt war, hatte er eine Idee. „Kann ich damit mal was probieren?“ Er erinnerte sich an seine Zeiten auf dem Bau und Putzarbeiten. Das übertrug er auf seine Vorlage – ein Leuchtturm mit künstlerischen Bruchputzaussparungen. Sowas gab es vorher noch nicht.

Nie hätte er gedacht, dass so viel künstlerisches Potenzial in ihm steckt und seine Produkte einmal über einen Katalog bestellbar sind. Er ist froh, sich so kreativ ausleben zu können. Das Team ist harmonisch. „Und wenn Dinge mal gesagt werden müssen, dann macht man das“, weiß der Naturfreund, der gern mit dem Rad unterwegs ist. Und schon hat er den nächsten Leuchtturm vor sich und zückt die Werkzeuge.

*Stefanie Kasch,*

*DRK Kreisverband Rostock e.V.*



### Jetzt wirds gemütlich

Ob Kerzen, Holzartikel oder Keramik Kunstwerke - im neuen Produktkatalog 20/21 der Rostocker DRK Werkstätten ist für jedes Dekoherz etwas dabei.

Klicken Sie einfach online rein unter [www.drk-rostock.de](http://www.drk-rostock.de) oder schauen Sie direkt in unserem Shop im Charles-Darwin-Ring 5 / Südstadt vorbei.

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 08.00 - 14.30 Uhr  
Di 08.00 - 18.00 Uhr  
Do 08.00 - 16.30 Uhr





## Aktuelles

Im Oktober wurde die Bronzeskulptur „Kugelstoßerin“, die 1980 der Berliner Bildhauer Ludwig Engelhardt (1924-2001) erschaffen hat, vor der Universitätsbibliothek in der Südstadt aufgestellt. Mit der Aufstellung der Skulptur haben nun alle drei Kunstwerke, zu denen auch die „Pffiffige

## Bronzeskulptur „Kugelstoßerin“ steht jetzt an der Unibibliothek



Göre“ vom Stralsunder Künstler Hans-Peter Jaeger und ein Relief mit Motiven von Rostocker Wahrzeichen gehören, die aus der Liegenschaft Lichtenhagen (ehemals Lehrerbildungsinstitut) gesichert wurden, einen neuen Standort in oder vor der Unibibliothek gefunden.

„Es ist schön, dass die Kunstwerke rund um einen Ort zusammengeführt worden sind und somit an unserer Universitätsbibliothek weiterhin betrachtet werden können und nicht hinter verschlossenen Türen verschwunden sind“, freut sich Rektor Professor Wolfgang Schareck.

► Bronzeskulptur „Kugelstoßerin“ von Ludwig Engelhardt

## „Am Hellberg“ ist Leben eingezogen

Die Umzugskartons sind bereits ausgepackt, und die Wohnungen sind gemütlich eingerichtet. Seit September fahren die Umzugautos regelmäßig beim Neubau „Am Hellberg“ vor. So ist nach ca. zwei Jahren Bauzeit endlich Leben in die Tychsenstraße und in die Dorothea-Erxleben-Straße eingezogen. Alle Wohnungen sind vermietet, und das erste Weihnachtsfest im neuen Wohnglück kann gefeiert werden. Im Mai 2018 war Baustart für den ersten Neubau in der Südstadt. Die WG UNION hat rund 13 Mio. Euro investiert. Entstanden sind drei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 66 Wohnungen. Die 2- bis 4-Raum-Wohnungen mit einer Größe von ca. 60–100 m<sup>2</sup> sind barrierefrei und modern ausgestattet. In jedem Haus befindet sich eine Tiefgarage. Alle Wohneinheiten sind über einen Aufzug erreichbar und verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon.

Wohnglück bedeutet, sich zu Hause zu fühlen. Dafür sorgt die WG UNION bereits seit über 65 Jahren. Sind Sie noch auf der Suche nach Ihrem Wohnglück, dann registrieren Sie sich mittels eines Wohnungsantrages auf [www.union-rostock.de](http://www.union-rostock.de) oder rufen Sie uns unter 0381 8076114 an. *WG UNION Rostock eG.*

► Die Klasse 7 a der Kooperativen Gesamtschule mit den Lehrerinnen Frau Huss und Frau Pathenheimer halfen tatkräftig mit.

## Lehrpfad rund um den Kringelgraben eröffnet



„Der kommt gut an bei den Leuten,“ freut sich Norbert Wunsch. „Ich war zum Gießen am neuen Naschgarten beim Mehrgenerationenspielplatz im Kringelgraben, und es waren jetzt schon viele Leute da und lesen sich das Schild durch und haben Interesse. Ein Pärchen meinte, es wäre ja wunderschön angelegt. Grünes ist einfach immer sehr willkommen“, meint Norbert Wunsch, der ehrenamtlich den Naschgarten pflegt und sich auf den Frühling freut. Denn Naschen ist dann bei dem bunten Johannisbeer-Naschgarten im Thymianbeet ausdrücklich erlaubt!

Und nicht nur dort gibt es was zum Naschen. Auch bei der Rostocker Fraueninitiative am Beginenhof ist ein Himbeernaschbeet entstanden. Ein weiteres Lehrpfadschild informiert auch dort und lädt zum Ausprobieren und zum Rätseln ein. Ein drittes Lehr-

pfadschild ist an den Hochbeeten des Heizhauses zu finden und an einer Esskastanie im Kringelgraben das Vierte im Bunde.

KUBU, das Südstadt-Nachbarschafts- und Klimaschutzprojekt des Fördervereins „Bunte Höfe e.V.“ hat sich die Lehrpfadidee ausgedacht, die Schilder entworfen und losgelegt. Dabei wurden sie unterstützt vom Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, von der Klasse 7 a der Kooperativen Gesamtschule mit ihren Lehrerinnen Frau Huss und Frau Pathenheimer, vom Ortsbeirat der Südstadt und von vielen fleißigen Händen rund um das SBZ Heizhaus und der Fraueninitiative. Zusammen setzen sie sich für eine lebendige Nachbarschaft und eine essbare Stadtlandschaft ein. Das ist doch ein schönes Startmotto für das Jahr 2021.

*Gisela Best*



## Auszeichnung für den Erlebnis- garten der KGA „Weiße Rose“ e.V.

Pünktlich um zehn Uhr kam die Sonne raus, und aus der Ferne konnte man Kinderlachen vernehmen. Die Vorfreude und die Aufregung in der Kleingartenanlage „Weiße Rose“ e.V. waren groß. Am 28. 9. erhielt das Netzwerk „Bildung für nachhaltige Entwicklung in Gemeinschaftsgarten“ im Erlebnispfad die Auszeichnung der Dekade Biologische Vielfalt der Vereinten Nationen (UN), überreicht durch den Vorsitzenden der Gartenfreunde Rostock, Matthias Schreiter. Bereits seit 2017 arbeiten dort Studenten und die Projektleiterin Judith Koch mit der Kita Rappelkiste und der Don-Bosco-Schule zusammen, um Kindern Natur im Garten und ökologische Vielfalt näher zu bringen. Diesmal konnten die Kinder der Kita Rappelkiste ihr Können beim Bau eines Insektenhotels beweisen und waren dabei sehr engagiert. Die Kinder der Klasse 2B der Don-Bosco-Schule konnten auf Grund der aktuellen Coronabestimmungen erst einen Tag später den Garten erkunden. Der Erlebnispfad bietet eine Möglichkeit, gemeinsam zu agieren und wird dabei von Netzwerken



► Projektleiterin Judith Koch und Vereinsvorsitzender Bernd Weichmann sind stolz auf die Auszeichnung.

wie „Natur im Garten“, „Bunte Höfe“, „Ackerdemia“ e.V. und „Power On“ unterstützt.

Ziel des Projekts ist die nachhaltige Entwicklung mit Naturnähe und positiven Naturerfahrungen, denn so lernen auch die Kleinsten direkt vor Ort. Aber auch für die Studierenden der Grundschulpädagogik ist dies ein wichtiger Bestandteil für ihren späteren Berufsweg. Hand in Hand lernt man gemeinsam in angenehmer Atmosphäre und

leistet somit gleichzeitig einen wichtigen Beitrag für die Natur und die biologische Vielfalt. Der Vorsitzende der KGA Bernd Weichmann, Studierende, Doktorand Frederik Ernst und weitere Unterstützer haben mit viel Arbeit, Hingabe und der finanziellen Unterstützung der Stadt ein Vorbild für viele andere Kleingartenanlagen geschaffen und können darauf sehr stolz sein.

Anne Rachow



## Südstadt/Biestow- Kalender erst im kommenden Jahr

Zur Unterstützung des Südsters hatten wir in der letzten Ausgabe um die Zusendung von Bildern aus Biestow und der Südstadt gebeten. Diese wollten wir aufarbeiten und in einem Stadtteilkalender herausgeben. Viele haben sich eingebracht, und dafür bedanken wir uns sehr herzlich. Wir bekamen beispielsweise Dias aus den ersten Jahren der Südstadt zugeschickt, die sehr deutlich zeigen, wie sehr sich unsere Stadtteile gewandelt haben. Leider haben wir den Aufwand zur Ordnung und Aufbereitung des Bilderfundus unterschätzt. Statt daher „irgendwie schnell“ einen Kalender für 2021 zu fertigen, möchten wir das Projekt um ein Jahr verschieben. Aufgeschoben ist hier nicht aufgehoben! Im kommenden Jahr



werden wir mit größter Sorgfalt das Projekt angehen und Ihnen dann für das Jahr 2022 einen wunderschönen Kalender vorlegen. Noch in diesem Jahr werden wir alle einge-

sandten Bilder fertig digitalisiert haben und unseren Unterstützern die Originale zurückgeben.

Dr. Stefan Posselt



**Aktuelles**



NEUES AUS DEM SBZ SÜDSTADT/BIESTOW

## DiscGolf im Kringelgraben?!

An einem Mittwochsausflug testeten wir mit den Kindern und Jugendlichen des SBZs die DiscGolfanlage im Barnstorfer Wald und waren sofort begeistert. Seitdem spielen wir mit Eimern im Kringelgraben.

Um aus dem Provisorium eine richtige Anlage für den Kringelgraben entstehen zu lassen, luden die Kinder und Jugendlichen eine Vertreterin des Grünamtes zum Offenen Treff ein. Es gab einen regen Austausch. Hier erfuhren wir vom Verein „Endzonies“, und schon wurde die nächste Einladung ausgesprochen. Gemeinsam mit den Expert\*innen zogen wir durch den Park, um mögliche Parcours zu ermitteln.

Das Besondere am DiscGolf liegt in der Nutzungsmöglichkeit für alle Altersgruppen. Auch die Belebung des Kringelgrabens ist ein stichhaltiges Argument. Was ist DiscGolf? DiscGolf ist ein international und in Deutschland schnell wachsender Sport. Er kann von jedermann leicht erlernt werden und bereitet sehr schnell Freude. Ob

mit der Familie oder mit Freund\*innen auf einer entspannten Runde oder in Gesellschaft mit ambitionierten Spieler\*innen auf Wettkämpfen – DiscGolf eignet sich für Menschen jeden Alters. Diese Golf-Variante wird mit speziellen Frisbeescheiben gespielt: Putter, Mid-Range und Driver. Es dienen Fangkörbe mit Ketten als Ziel auf einer Bahn. Ziel des Spieles ist es, die vorgegebenen Bahnen mit so wenig Würfeln wie möglich zu beenden.

Haben Sie Lust bekommen, sich im DiscGolf auszuprobieren? Dann helfen Sie uns, die Anlage möglich zu machen. Zwei große Sponsoren, die OSPA Stiftung und die WIND-projekt Ingenieur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH (WIND-projekt) haben bereits zugesagt, uns finanziell zu fördern. Weitere Spender werden gesucht! Interesse? Dann schauen Sie unter 99funken.de und werden auch Sie Förderer unseres tollen Gemeinschaftsprojektes.

*Dagmar Jahr*

## Ortsbeirat unterstützt Outdoor-Sport

Freudig strahlten unsere Augen, als es seitens des Ortsbeirates hieß, es ist noch Budget da, und wir können uns überlegen, ob wir etwas für unseren Offenen Treff im Heizhaus in der Tychsenstraße anschaffen möchten. Da galt es gar nicht lange zu warten, und es wurde eine Clubversammlung mit den Kids aus dem Offenen Treff einberufen. Wichtig war, dass etwas angeschafft werden sollte, von dem auch die Bewohner\*Innen unseres Stadtteils etwas haben. Das Wetter im Sommer war gut und wir somit viel draußen unterwegs, da der Bewegungsdrang unserer Kids wie immer ungebremst war. Oft haben wir provisorisch Fußballtore aus Jacken oder anderen Dingen gezaubert und dann darauf gespielt. Die Bälle waren auch schon ordentlich runtergerockt, und somit gab es schon die erste Idee: mobile Fußballtore und neue Fußbälle. Auch Basketball spielten wir bis dato mit einem eher provisorisch eingerichteten Basketballkorb bei uns auf dem Gelände. Somit kam den Kids die Idee, zwei mobile Basketballkörbe und neue Basketbälle anzuschaffen. Neue Tischtenniskellen, ein Standboxsack und Boxhandschuhe sowie ein transportables Volleyballnetz, neue Volley-



bälle und ein Boules-Spiel rundeten dann die Ideenliste weiter ab. Sportlich motiviert übergaben wir dann unseren Wunschzettel an Frau Marie-Luise Raasch, die uns auf der Sitzung des Ortsbeirates mit unseren Ideen vertreten hat. Der Ortsbeirat stimmte für unsere Ideen, und aus dem „Wunschzettel“ wurde eine Einkaufsliste. Wir bedanken uns

sehr für das Engagement des Ortsbeirates und bei Frau Marie-Luise Raasch für ihre Unterstützung. Wer auch so sportlich unterwegs sein möchte, wie wir hier im Offenen Treff, kann sich gerne bei uns melden, mitmachen oder sich auch das ein oder andere Sportgerät ausleihen. Sportliche Grüße aus dem SBZ!

*Daniel Brock*

## Alle Jahre wieder ...

In diesem Jahr ist alles anders. Und dennoch behalten wir eine Tradition zu Weihnachten bei, die sowohl Groß als auch Klein begeistert: Der alljährliche Weihnachtsbaum.

Ab Anfang Dezember wird er vor dem Heizhaus seinen Platz haben, nach und nach beschmückt werden und so die dunkle Jahreszeit erleuchten. Die Bewohner\*innen der Südstadt und Biestow sind herzlichst eingeladen, den Baum bei einem gemütlichen Spaziergang zu besuchen und zu bewundern. Es ist uns eine Freude, wenn Sie sich auch am Schmücken beteiligen wollen. Es können Kugeln, Figuren, aber auch Zettel mit Wünschen und Grüßen angehängen werden. So schaffen wir auch in ungewöhnlichen Zeiten füreinander da zu sein und in Kontakt zu bleiben.

Wir freuen uns über jeden Besuch und zahlreiche Botschaften. Ein großen Dank geht an die IKEA GmbH, welche uns den Baum gesponsert hat. Wir wünschen Ihnen



eine besinnliche Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund.

*Emma (Bundesfreiwilligendienstlerin)*

## Neue Mitarbeiterin im SBZ



„Gebt den Jugendlichen Zeit, sich selbst zu entdecken“, so lautet ein Zitat von Kurt Hahn, einem deutschen Politiker und Pädagogen, der die Grundsteine für die Erlebnispädagogik legte. Guten Tag! Ich bin Insa Pelke. Seit dem 1. November arbeite ich als Sozialarbeiterin im SBZ Südstadt/Biestow. Nach meinem Studium der sozialen Arbeit habe ich eine Ausbildung als Erlebnispädagogin absolviert. Für meine zukünftige Arbeit ist es mir eine Herzensangelegenheit, gemeinsame Erlebnisse mit den Kindern und Jugendlichen im Rostocker Süden zu schaffen. Sie sollen sich dabei vor allem innerhalb ihrer Gruppe selbst entdecken und auch entfalten. Ganz im Sinne der Erlebnispädagogik ist es mein Ziel, das Erlebte durch gemeinsame Reflektionen und einen Perspektivwechsel auf den Alltag übertragbar zu machen. Ich will die Kinder und Jugendlichen stark machen für ihre Zukunft und freue mich sehr auf die kommende Zeit im SBZ. Besonders gespannt bin ich auf die Herausforderungen und Begegnungen mit den Kindern, Jugendlichen,

unseren Ehrenamtler\*innen, meinen neuen Kolleg\*innen und auf Sie, liebe Besucher\*innen und Nachbar\*innen.

*Insa Pelke*



## Weihnachtsgruß

Liebe Nachbar\*innen in der Südstadt und in Biestow. Ganz egal, in welchem „Pandemiestatus“ wir uns gerade befinden, ich möchte eins nicht ver-säumen, Ihnen eine behütete Weihnachtszeit zu wünschen!

Veranstaltungsankündigungen finden derzeit so gut wie nicht statt, weil oft ein „entfällt“ folgt. Wir haben trotzdem für den 17. Dezember ein kleines Event in der Schublade. Mit Licht und einem Weihnachtsgefühl würden wir gern in den Kringelgraben-Park einladen. Natürlich darf nur stattfinden, was behördlich erlaubt ist. Also achten Sie bitte auf aktuelle Aushänge.

Auch für die lieb gewonnene Weihnachtskaffeetafel am 24. Dezember zwischen 15 bis 17 Uhr gibt es die Idee, es stattfinden zu lassen.

Gerne möchte ich Ihnen allen auch Mut zusprechen. So verunsichernd die Zeiten auch sind, ich höre viele Geschichten im SBZ und am Kringelgraben, die erzählen von Nachbarschaftshilfe und Miteinander. Darauf sollten wir unseren Focus verstärkt richten, auf alles, was Wärme erzeugt. Bleiben Sie behütet!

*Dagmar Jahr  
(ehemals Dinse – frisch verheiratet)*

## Krabbelgruppe im Heizhaus will wieder starten

Die Tagesmuttis aus der Südstadt und Biestow haben es sich gewünscht: Die Krabbelgruppen im SBZ- Heizhaus sollen wieder loslegen. Immer freitags um 9 Uhr und um 9.30 Uhr trafen sich Kinder im Alter von 1–3 Jahren hier zum gemeinsamen Toben und Bewegen.

Zusammen mit einer Kollegin aus der DRK-Familienbildungsstätte soll das Angebot nun wieder durchstarten. 3 Euro Teilnehmerbeitrag pro Kind sind einzurechnen. Natürlich sind auch Eltern mit ihren Lütten herzlich willkommen. Einfach erstmal längs kommen und schnuppern. Wir legen los, sobald wir dürfen! Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge!

*Dagmar Jahr*





## Aktuelles

### Hagebaumarkt sagt Danke

Ein Weihnachtsgruß erreicht den Südstern aus dem Hagebaumarkt von Marktleiterin Ellen Normann: „Wir sagen Dankeschön an alle Kundinnen und Kunden, die uns in diesem Jahr hier in der Südstadt die Treue gehalten haben und wünschen allseits ein frohes Weihnachtsfest. Besonders wollen wir uns für das Verständnis für die coronabedingten Maßnahmen bedanken, die unseren Besuchern doch einiges abverlangt haben. Bleiben Sie vor allen Dingen gesund und auf ein gutes Jahr 2021“, so Normann.

## Unser Tipp: Rauchmelder für Schwerhörige und Gehörlose

Eine „vergessene“ Kerze, ein Kurzschluss in der Lichterkette oder ein Funkenflug des Kamins können innerhalb von wenigen Sekunden zu ernsthaften Bränden führen. Insbesondere in der Nacht, wenn die Hörsysteme nicht getragen werden, besteht eine erhöhte Gefahr, bei einem Brand zu Schaden zu kommen. Mittlerweile besteht in MV die gesetzliche Pflicht, Rauchmelder in Privathaushalten zu installieren. Die Rauchmelder der Visit Lichtsignalanlage von Bellman & Symfon bieten Ihnen maximale Sicherheit und haben eine einzigartige Selbsttestfunktion. Über den Standard Warnton hinaus senden diese Rauchmelder ein Signal an alle Empfänger, z.B. an den Visit Wecker. Dieser weckt Sie wahlweise durch Blitzlicht, Vibration und/oder ein zusätzliches Tonsignal, sodass Sie und Ihre



Lieben eine entspannte Nachtruhe genießen können. Natürlich weckt Sie der Visit Wecker auch zuverlässig am Morgen, wenn Sie es wünschen. Die Lichtsignalanlage Visit lässt sich ebenfalls durch freikombinierbare Sender und Empfänger erweitern und signalisiert Ihnen z.B., dass jemand an der Tür klingelt oder versucht, Sie telefonisch zu erreichen. Das Beste ist, dass die Sender und Empfänger und ebenfalls die Rauchmelder von den Krankenkassen bei einem entsprechenden Hörverlust sogar übernommen werden. Vereinbaren Sie einen Termin in unserer Filiale im Gesundheitszentrum Südstadt. Wir stellen Ihnen die einfach zu handhabenden Produkte von Bellman & Symfon gern vor und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ulrike Rambow,  
Hörgerätezentrum Gabriele Jütz

### Rauchmelder mit Blitzlicht für Schwerhörige & Gehörlose

und viele weitere Signalanlagen

*Sind die Lichter angezündet...*

...steigt auch das Brandrisiko. Sichern Sie Ihr zu Hause!



Rauchmelder mit Blitzlichtwecker

DAS HANWERK  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN



Hörgerätezentrum  
Gabriele Jütz  
GmbH

im Gesundheitscenter  
Erich-Schlesinger-Str. 28  
www.hoergeraetezentrum.de



Ulrich zieht es immer wieder ans Wasser.



**WG SCHIFFAHRT  
HAFEN ROSTOCK**

**Mein Rostock, mein Hafen,  
mein Zuhause.**

0381-80810 WGS.H.DE

## Wie kann ich Ihnen helfen?



Mein Name ist Julian Barlen. Ich bin Landtagsabgeordneter der SPD, unter anderem zuständig für die medizinische Versorgung und die Unterstützung des Ehrenamtes. Das Corona-Virus stellt uns alle vor große Herausforderungen. Wir halten als Gesellschaft zusammen, auch wenn wir gerade körperlich Abstand halten. Dazu gehört für mich vor allem die Hilfsbereitschaft. Sollten Sie zu den Corona-Risikogruppen gehören (hohes Alter, Immunschwäche oder Grunderkrankungen), möchten mein Team im Wahlkreis und ich Sie gerne unterstützen, gesund zu bleiben. Was wir für Sie übernehmen können: Einkäufe im Supermarkt, in der Drogerie oder Apotheke, Besorgungen oder auch Gassi gehen usw. Wir helfen gerne, so gut es geht. Sie erreichen mich und mein Büro per E-Mail oder telefonisch: 0381 12770729 bzw. buero@julian-barlen.de. Gemeinsam sind wir stark und kommen gut durch die Corona-Pandemie. Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund! Ihr Julian Barlen.

*Julian Barlen, Mitglied des Landtages*

## Sternsinger kommen auch in Corona-Zeiten zu Ihnen

Die Sternsinger kommen – auch in Corona-Zeiten! Am 9. Januar sind die kleinen und großen Könige aus der katholischen Christuskirche und der evangelischen Gemeinde Biestow wieder in der Südstadt und Biestow unterwegs – diesmal mit Mund-Nasen-Bedeckung, einer Sternlänge Abstand und unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnungen. Mit dem Kreidezeichen „20\*C+M+B+21“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln kontaktlos Spenden für benachteiligte Kinder in aller Welt.

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ heißt das Leitwort des Dreikönigssingens 2021. Mit ihrem Motto machen die Sternsinger darauf aufmerksam, wie wichtig es für Kinder ist, in einem intakten Umfeld

aufzuwachsen, das ihnen Halt gibt. Zahlreiche Kinder in der Ukraine wachsen ohne Vater, Mutter oder beide Elternteile auf, weil diese im Ausland arbeiten. Studien zeigen, dass die längere Abwesenheit der Eltern den Kindern emotional und sozial schadet. Sie fühlen sich verlassen und vernachlässigt, haben häufig Probleme in der Schule.

Wer die Sternsinger empfangen will (wegen Corona dieses Mal vor der Tür), möge bitte bis zum 17. Dezember Kontakt mit Frau Kraut oder Frau Brede aufnehmen.

### KONTAKT

Lydia Kraut, Tel: 0151-54011718,  
E-mail: kraut@herz-jesu-rostock.de

Barbara Brede, Tel: 0177-5633588,  
E-mail: kiju@kirche-biestow.de



## Nachbarschaftshelfer? Nachbarschaftshelfer!

„Das hat sich gelohnt“, sagte Frau Helfegern auf die Frage des Autors, ob sich denn so eine Schulung als Nachbarschaftshelfer bezahlt mache. Sie führt weiter aus: „Der eintägige Kurs war gut zu bewältigen und hat gleichzeitig neues Wissen geschaffen, damit ich zukünftig noch gezielter meine Hilfe anbieten kann. Neben meiner Nachbarin könnte ich jetzt noch einer weiteren Person meine Unterstützung anbieten. Der finanzielle Aspekt steht bei mir nicht im Vordergrund, aber für die Betroffenen ist es oft ein großes Bedürfnis, einfach mal Danke zu sagen und wenn es mit Hilfe der Pflegekasse funktioniert, warum nicht?“ Dazu muss man

wissen, dass der monatliche Betrag von 125,- € als Entlastungsbetrag von den Pflegekassen für alle Betroffenen ab Pflegegrad 1 vorgehalten wird. Zurück zu Frau Helfegern. Sie möchte an alle engagierten Nachbarn appellieren: „Es ist ein schönes Gefühl, die Dankbarkeit anderer zu spüren. Steigern Sie die Bereitschaft der Betroffenen, sich helfen zu lassen. Lassen Sie sich zertifizieren!“ Neugierig oder schon entschieden? Fragen Sie unsere engagierten Mitarbeiter\*innen im Pflegestützpunkt Südstadt, welcher für die Organisation und Planung der Schulungen der Nachbarschaftshelfer zuständig ist!

### Servicepunkt Nachbarschaftshilfe am Pflegestützpunkt Südstadt

Gesundheitszentrum, 3. Etage  
Erich-Schlesinger-Str. 28  
18059 Rostock

Tel.: 0381 3811506, 0381 3811509



**Stützpunkt**  
Hansestadt Rostock  
Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung



**Aktuelles**



## Von leisen und lauten Klängen

Mal können die Klänge des Lebens fehlen, ein anderes Mal stören uns zu viele Geräusche, Töne, Musik oder das unentwegte Gerede. Herbert von Karajan sagte einmal: „... der Lärm ist der Müll unserer Zivilgesellschaft ...“ und Kurt Tucholsky verfasste es in seinem Roman „Gripsholm“ einmal so: „Gott, schenke uns Ohrenlider“. Seine Bitte wurde zwar nicht erhört, aber stattdessen gibt es heute Lärmschutzstöpsel.

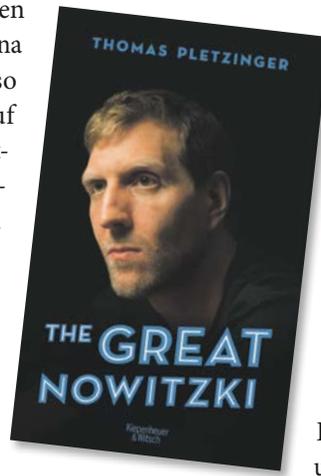
Lassen Sie uns zum Wohlklang kommen. Es ist Advent, es wird Weihnachten, das Jahr neigt sich dem Ende zu und es wird hoffentlich auch ein wenig Winter. Wissen Sie noch, wie es sich anhört, wenn Schnee fällt? Wie es klingt, wenn wir durch den Schnee gehen? Auch ein Spaziergang im Wald oder am Strand klingt einzigartig. Das alles können wir genießen und viele dieser Klänge sind an frühere Erlebnisse und Emotionen gekoppelt. Hören erzeugt deshalb auch Vertrautheit und Geborgenheit. Es ist eine Verbindung der Sinne. Und die kommende Zeit lädt dazu ein: Schönes sehen, Düfte riechen, wohlige Wärme spüren und eben auch Vertrautes hören: Das Feuer im Kamin knackt. Es brutzelt und köchelt in der Küche. Die weihnachtliche Musik erklingt (vielleicht mit den schallplattentypischen Geräuschen) und wir hören die neuen & alten Geschichten, am besten ganz klassisch, vorgelesen.

Das alles ist hörensenswert, und dafür lohnt es sich, das Hören zu schärfen. Wir helfen Ihnen dabei! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen für die kommende Zeit alles erdenklich Gute!

*Marcel Behlke und  
Lars-Uwe Hartig vom Hörkontor*

## Spannende Lesung in der Don-Bosco-Schule

Kulturelle Veranstaltungen sind in den Zeiten der Corona Pandemie gezählt. Umso größer war die Freude auf eine Lesung des Spiegelbestsellerautors Thomas Pletzing aus seiner Nowitzki Biographie „The Great Nowitzki“. Der Schulverein der Don-Bosco-Schule und der EBC Rostock e.V. hatten zu dieser Veranstaltung am 29. September eingeladen. Etwa



200 interessierte Zuhörer wurden vom Organisationsteam in das Foyer der Schule geleitet und platziert. Für eine Überraschung sorgten die Gastgeber mit einer musikalischen Begleitung durch die Band der Schule.

In der Lesung untersetzte Thomas Pletzing die ausgewählten Abschnitte seines Buches mit persönlichen Eindrücken und Erlebnissen, die er über sieben Jahre bei seinen Begegnungen mit dem Basketball Superstar

Dirk Nowitzki gewonnen hatte. Diese Episoden machten die Lesung besonders spannend. Die Zuhörer konnten die Leidenschaft, Disziplin, Willenskraft aber auch die Bescheidenheit von Dirk Nowitzki erspüren.

Interessant und gleichzeitig bewegend war der Gedankenaustausch zwischen Thomas Pletzing und dem Gast der Veranstaltung Dirk Bauermann, dem Nationaltrainer, der Dirk Nowitzki betreut hatte. Pletzing und Bauermann kamen darin überein, dass Dirk Nowitzki den Basketballsport revolutioniert hat, weil er in der Lage war, die Struktur des Spiels zu erkennen. Von diesem Gespür Nowitzkis und seiner menschlichen Größe waren Autor und Trainer gleichwohl begeistert. Das übertrug sich auch auf die Zuhörer dieser besonderen und interessanten Veranstaltung. Vielen Dank an das Organisationsteam und alle Mitwirkenden für den erlebnisreichen Abend! *Dr. Marie-Luise Raasch*

### Batteriegutschein

2 Packungen zum Preis von einer für nur 4,99 € und 10 % auf Zubehör. Gültig bis 31.01.2021.

Alles rund ums Hören



Wir wünschen fröhliche Festtage, Zeit zur Entspannung und Besinnung sowie Gesundheit, Erfolg, Glück und Zuversicht im neuen Jahr.

**HÖR KONTOR ROSTOCK**  
Natürlich leichter hören.



Hörkontor GmbH · Steinstr. 10 · 18055 Rostock · Zwischen Rathaus und Steintor.  
Tel.: 0381-337 839 92 · [www.hoerkontor-rostock.de](http://www.hoerkontor-rostock.de) · Mo-Fr. 9-13 und 14-18 Uhr.



## Nachruf

► Wir haben Abschied genommen von unserer langjährigen Mitbewohnerin und Freundin Jutta Kasten. Nach langer, schwerer Krankheit ist sie am 2. Oktober von ihrem Leiden erlöst worden.

Wir werden sie in Erinnerung behalten!

*Hausgemeinschaft  
Pawlowstraße 18, A. Schulz*

# Duha Samo – Elektroingenieurin und gebürtige Irakerin – erzählt

Ich bin nun schon ein paar Jahre hier und lebe gern mit meiner Familie in der Südstadt. Es ist ein Stadtteil, in dem sich für mich einige bisher unsichtbare Türen geöffnet haben. Manchmal, vor allem, als ich neu hierherkam, fühlte ich mich wie ein kleines Kind, das plötzlich in einer anderen und bisher unbekanntem Welt



erwachte. Inzwischen habe ich neue Freunde und sogar eine liebe Ersatz-Oma für meine Kinder gefunden. Das ist einfach sehr schön. Es gab und gibt immer wieder Menschen, die sich für uns, die wir neu hierhergekommen

sind, einsetzen und nun engagiere ich mich im Verein LIBERA M-V e. V. und leiste auch einen Beitrag für die Gesellschaft. LIBERA M-V e. V. ist ein Verein für und mit zugewanderten Frauen und Mädchen, der sich vielfältig engagiert und unter anderem besonders auch das gemeinsame Handeln zwischen einheimischen und zugewanderten Menschen fördert. Die Frauen des Vereines reichten mir die Hand und zeigten mir den Weg in unsere gemeinsame Gesellschaft. Aktuell arbeiten wir an unserem Projekt „Mehr Mut!“. Dabei

gestalten wir – ganz auf deutsche Art – einen Adventskalender, bei dem jede Frau eingeladen ist, mitzumachen. Es werden 24 kurze Texte entstehen, die wir ab 1. Dezember Türchen für Türchen auf unserer Facebook-Seite [www.facebook.com/Libera-mv-111932506963064/](http://www.facebook.com/Libera-mv-111932506963064/) öffnen werden. Gefördert wird das Projekt vom Initiativfond der „Lokalen Partnerschaft für Demokratie“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Mit unserem Adventskalender verbinden wir die Hoffnung auf ein Miteinander im Dialog und auf einen friedlichen Zusammenhalt, den wir gemeinsam gestalten können.

Duha Samo

## Ein Licht für jede Frau



Am 24. 11. wurden auf dem Neuen Markt 879 Kerzen angezündet. Eine für jede Frau, die 2019 Unterstützung in einer der Einrichtungen von STARK MACHEN e.V. in Rostock erhalten hat. Die Zahl der Betroffenen von häuslicher, sexualisierter und psychischer Gewalt liegt nach Angaben des Landeskriminalamtes deutlich höher. Vorbereitet wurde die Aktion im Begonnenhof in der Ernst-Haeckel-Straße 1, da, wo STARK MACHEN e.V. seinen Sitz hat. Traditionell ruft der Verein Ende November alljährlich zur Anti-Gewalt-Woche auf. In diesem Jahr unter dem Motto „Zivilcourage hilft!“. Zivilcourage ist notwendig, so die zu STARK MACHEN e.V. gehörende Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, um sexualisierte Belästigungen im Alltag zu stoppen. Die Einrichtung berät kostenlos und auf Wunsch anonym, wenn Sie direkt oder indirekt von sexualisierter Gewalt betroffen sind. Dazu zählen Belästigungen ebenso wie sexuelle Übergriffe, ganz egal, wann diese passiert sind. Also auch, wenn die Ereignisse, die sie belasten, schon viele Jahre oder Jahrzehnte zurückliegen. Wir beraten Erwachsene, Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrem Geschlecht.

Kathrin Valtin

### KONTAKT

Telefon: 0381 4403290

fachberatungsstelle@stark-machen.de

PARTNERSCHAFT  FÜR DEMOKRATIE  
HANSE- UND UNIVERSITÄTSSTADT ROSTOCK

# Solidarität leben

**OFFENHEIT \* TEILHABE \* GEWALTFREIHEIT  
ERINNERUNG \* AKZEPTANZ \* DIVERSITÄT  
DEMOKRATIE \* BEGEGNUNG \* MAHNUNG**

**Wir unterstützen Eure PROJEKTIDEEN und helfen bei der Planung, der Organisation und der finanziellen Förderung - GEMEINSAM AKTIV gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit!**

**MELDET EUCH!** 

Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
c/o Bunt statt braun e.V.  
Lange Straße 9a | 18055 Rostock  
0381 2523561 | partnerschaft@buntstattbraun.de

Gefördert vom  Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms **Demokratie leben!**



► *Wollte nicht aufgeben – Thilo Morgenstern schrieb die rettende E-Mail für seine Frau Felicitas. Weihnachten wollte der Countrymusiker ein Dankeschönkonzert für die Mitarbeiter und Patienten des Südstadtklinikums geben. Das musste allerdings Corona bedingt auf das kommende Jahr verschoben werden.*

**Es gab keine Perspektive mehr, zu bösartig und fortgeschritten war der Magenkrebs bei Felicitas Morgenstern. Ein paar Tage vielleicht noch, das war im Dezember vor einem Jahr.**

Die gebürtige Nürnbergerin lag auf einer Palliativstation, war zu schwach zum Aufstehen. Aber der Wille war ungebrochen, diese aussichtslose Lebensphase zu überwinden. Da gab es den Tipp einer Bekannten, sie kenne einen Professor aus Rostock. Der hätte auch

## Aufgeben war keine Option Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte

ihrem Sohn in ähnlicher Lage helfen können. Ihr Mann setzte sich an den PC, recherchiert und schreibt Professor Dr. Kaja Ludwig eine hoffnungsvolle Mail, bittet ihn um seine Meinung. „Gibt es noch eine Chance?“

### Eine Zukunft ohne Magen

Der Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie am Klinikum Südstadt weilte gerade auf einem hochkarätigen Krebskongress im Ausland und antwortete noch von dort. Nach der Rückkehr und Sichtung der Patientenakte geht es dann ganz schnell. Die Aussichten waren nicht allzu gut, da der recht große Tumor schon verschiedene Organe befallen hatte. In einer dreistündigen Operation wurden der 57-jährigen der Magen komplett, die Milz, die Galle, ein Teil der Bauchspeicheldrüse, Nebenniere und ein Stück Dickdarm entfernt. Der Tumor war 17 Zentimeter groß. Ein gravierender Eingriff für die schon stark geschwächte Frau, die sich jedoch mit einer enormen mentalen Stärke zurück ins Leben kämpfte. Am 20. Dezember 2019 wird sie nach Hause entlassen, eine lange Nachbehandlung stand an. Inzwischen gilt sie als krebsfrei. Nicht leicht war die Umstellung auf eine Ernährung ohne Magen, aber auch die meisterte die frühere Speditionskauffrau.

Den Rostocker Professor nennt sie ihren „Seelendoc“, weil er sie nicht nur mit seinem ärztlichen Können, sondern auch mit seiner Empathie in ihrer bislang emotional schwierigsten Zeit aufgefangen hatte. „Ich komme immer wieder gern nach Rostock, werde hier auch in der onkologischen Nachsorge sehr gut betreut und verbinde einfach viele positive Gedanken mit dieser Stadt“, so Felicitas Morgenstern. Richtig Weihnachten wird in diesem Jahr gefeiert. Darauf freut sich die agile Fränkin, die in der Nähe von Torgelow auf einem Hof mit vielen Tieren lebt.



► *„Es gelingt uns immer wieder, Grenzen zu verschieben.“ Professor Dr. Kaja Ludwig leitet die Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie.*

### Im Team erfolgreich gegen Krebs

Jedes Jahr werden im Klinikum Südstadt zwischen 600 bis 800 Tumoroperationen vorgenommen. „Wir wollen unsere Patienten vorzugsweise heilen, ihnen Lebensjahre schenken oder wenigstens die Lebensqualität verbessern“, sagt der erfahrene Chirurg. Zugleich verweist er darauf, dass im zertifizierten Onkologischen Zentrum am Südstadtklinikum viele Experten im Interesse der Patienten interdisziplinär unter einem Dach eng zusammenarbeiten, so beispielsweise Onkologen, Strahlenspezialisten, Pathologen, Ernährungswissenschaftler und Psychologen. „Der Kampf gegen Krebs ist Teamarbeit. Der schönste Dank für unsere gemeinsame Arbeit sind Patientinnen wie Felicitas Morgenstern, wenn wir auch unter besonders schwierigen Ausgangsbedingungen helfen konnten“, so Professor Dr. Kaja Ludwig.

*Conny Steinke*

## Grünes Licht für Klinik-Erweiterungen

Am 3. September hat der Ortsbeirat Südstadt einstimmig den baulichen Veränderungen auf dem Klinikcampus zugestimmt. Geplant sind Anbau- und Neubaumaßnahmen an vier Stellen des Krankenhauses. Dabei geht es zunächst um zwei neue Herzkatheterlabore und einen neuen Hybrid-OP. Für diesen Erweiterungsbau im nächsten Jahr werden zehn Millionen Euro veranschlagt. Das Parkhaus soll

ebenfalls 2021 um 90 Stellplätze erweitert werden. Diese zusätzlichen Stellplätze sind Grundlage für den Neubau eines Ärztehauses auf dem Klinikcampus. Anschließend ist der Neubau einer zentralen Notaufnahme, einer Großraumküche sowie eines Bettenhauses geplant. Am 7. Oktober hat Verwaltungsdirektor Steffen Vollrath im Klinikausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über den

Status der aktuellen Bauprojekte des Klinikums informiert. Dabei ging es auch um den Neubau eines Ärztehauses. Das viergeschossige Gebäude auf dem Gelände des Klinikums mit 4.000 Quadratmetern Nutzfläche soll künftig mehrere Praxen, ein Sanitätshaus und weitere medizinische Dienstleistungen an einem Ort bündeln. Der Einzug ist für 2023 geplant.

*Conny Steinke*

# Unterstützung in der Sprechstunde des Seniorenbeirates



► Mitglieder des Seniorenbeirates erwarten Sie in der Sprechstunde

Auf Grund der beginnenden Corona-Pandemie im Frühjahr konnte der Seniorenbeirat Südstadt/Biestow erst am 16. Juni zum ersten Mal eine persönliche Sprechstunde mit Mitgliedern des Beirates durchführen. Anfangs wurde das Angebot von unseren Bürgern nur sehr zögerlich angenommen. Verständlich, überall gab es Unsicherheiten im Umgang mit den Kontaktregelungen und erschwerte Bedingungen durch das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung. Eine normale Begegnung für eine Beratung war kaum möglich. Dennoch fanden vor allem ältere Bürger/innen allmählich den Weg zu uns in die Sprechstunde, in das SBZ-Heizhaus. Die Anfragen zur Beratung und Hilfe waren sehr vielfältig. Es handelte sich um Themen zu Antragstellungen im Schwerbehindertenrecht, zur Pflege, zur Grundsicherung

für Rentner, Unterstützung im Mietrecht und der Rentenbesteuerung sowie Hilfe bei der Suche nach einem Ehrenamt, aber auch Hilfe bei der Anfertigung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen. Einer alleinstehenden Dame wurde schnell und unkompliziert eine Einkaufshilfe aus dem Angebot der Nachbarschaftshilfe des SBZ organisiert und vermittelt.

Uns erreichen aber auch viele Hinweise zu baulichen Mängeln auf Geh- und Radwegen oder Straßen, zu Gefahrenstellen und Wildwuchs im Wohngebiet, zu schadhafte Beschilderungen, Markierungen und Beleuchtungen sowie zu Schmutz- und Müllecken. Diese Themen greifen wir auf und leiten sie an zuständige Ämter und Behörden der Hansestadt Rostock weiter. Zu gegebener Zeit werden die Angelegenheiten hin-



terfragt und eventuell neu angezeigt. Leider sind seit dem 2. November keine persönlichen Kontakte in der Sprechstunde mehr möglich. Wir sind dennoch mit dem Telefon jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr persönlich, unter der Telefonnummer 46 15 25 48 zu erreichen. An allen anderen Tagen ist unser Anrufbeantworter im Dauereinsatz und hat Rufbereitschaft. Trauen Sie sich und rufen Sie uns an. Hinterlassen Sie unbedingt Ihre Telefonnummer, damit wir Sie zurückrufen können.

*Petra Kirsten, Seniorenbeirat Südstadt/Biestow*

## KONTAKT

**Seniorenbeirat Südstadt/Biestow**  
Tychsenstraße 22 · 18059 Rostock  
**Telefon:** 0381 46152548 (bitte den Anrufbeantworter benutzen)  
seniorenbeirat@suedstadt-biestow.de

# Interessengemeinschaft für Senioren-WGs nimmt Arbeit auf

Die am 19. August gegründete Interessengemeinschaft (IG) zur Förderung von selbstverantworteten Senioren-WGs in Rostock hat am 23. September im Rahmen einer Veranstaltung im SBZ-Heizhaus ihre Arbeit aufgenommen. Ziel der IG ist es, mit der Etablierung von selbstverantworteten Senioren-WGs einem gesellschaftlichen Bedarf zu entsprechen und zur Erweiterung des Angebotes von Wohnformen im Alter beizutragen. Gleichzeitig möchte sie um mehr Unterstützung aus der Gesellschaft werben. In diesem Zusammenhang ist die Interessengemeinschaft weiterhin auf der Suche nach interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Persönlichkeiten aus den Bereichen der Politik, der Kultur, der Ver-

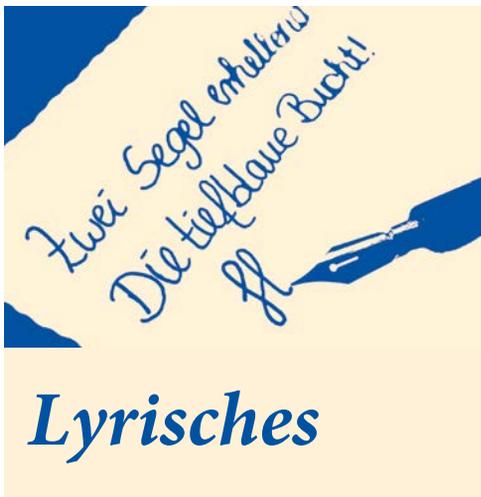
waltung und des öffentlichen Lebens, welche die Arbeit der IG unterstützen. Diese Arbeit bezieht sich zunächst auf die Erstellung eines umfassendes Konzeptes zur Umsetzung der Senioren-WGs in Rostock. Dabei stehen verschiedene Themen im Fokus, wie z. B. die Wohnraumbeschaffung, das Trägermodell und das Finanzierungskonzept. Weiterhin geht es darum, ein Wohnkonzept zu erarbeiten, Möglichkeiten der öffentlichen Förderung zu ermitteln sowie die Beratung und Begleitung der WGs zu organisieren.

Die nächste Sitzung der Interessengemeinschaft findet am 27. Januar um 14 Uhr im SBZ-Heizhaus (Tychsenstraße 22) statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen mitzuwirken. Wegen der Corona-Bestim-

mungen wird darum gebeten, sich bei dem Projektverantwortlichen, Herrn Robert Sonnevend, unter der Telefonnummer 0381 12744460 oder per Mail an projekt.laenger.leben@gmail.com für die Veranstaltung anzumelden.

Die Initiative zur Gründung von selbstverantworteten Senioren-WGs erfolgt im Rahmen des von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock geförderten Projektes „Länger leben im Quartier“ unter Mitwirkung des Rostocker Seniorenbeirates.





## „KUNTERBUNT“

### Vielfalt

Migranten aus Ägypten, Somalia, Eritrea, Tansania, Nepal, Thailand, Venezuela, Cuba, welch Stimmenvielfalt begegnen sich in der Sprachschule mit dem Ziel im neuen Land die Sprache zu lernen wo sie Frieden und Freiheit gefunden haben.

August Bromkamp

### Kunterbunt

Ich suche dich in ihr, in ihr und auch in ihr vergeblich

Sonne im Meer orange-roter Horizont träumen zu zweit-für sich

Blumen überall Wolken ziehen am Himmel Gedanken fliehen dahin

Dietrich

### Sternberger Kuchen

Wer dabei denkt an süßen Kuchen, muss dieses unter Ulk verbuchen. Das begehrte Fossilengestein findet mancher am Wegesrain. Auch im Wald und auf dem Feld er sich aus der Erde pellt. Geformt wie ein Stück Kuchen kannst du ihn bei Sternberg suchen. Die Eiszeit hat ihn her geschoben, dabei die Fossilien tief eingewoben. Von Haifischzähnen bis Türmchenmuscheln liegt alles so, als wollten sie kuscheln. Viele Millionen Jahre ist es her, wo sie noch glücklich schwammen im Meer.

Ursula Schläger

### Wechselspiel

Das Leben, es ist kunterbunt – es läuft nicht immer alles rund. Heute ein Hoch, morgen ein Tief, wie denn das Leben grad so lief.

Hohe Zeit vor fast fünf Jahren – großes Lebensglück erfahren. Jetzt strahlt Himmel nicht mehr blau, nein, alles ist nur grau in grau.

Dies Wechselspiel nimm's unverzagt – damit bleibt Spannung angesagt ...

Inge Nehring

### Ein kleines Lied

Mein Lieblingslied, im Radio ist's erklingen. Mein kleines Lied, hab' einfach mitgesungen. Als Ohrwurm hat's mich überfallen, nun lasse ich es weit erschallen. Mein Song, er trägt die Töne fort, lässt meine Träume fliegen. Mein Song, er schwebt von Ort zu Ort, lässt mich auf Wolken wiegen. Musik, sie macht mich meistens heiter, mein Lied, es ist mein Wegbegleiter.

Gertraude Glawe

### Lebensfragen

Eines Tages fragst du dich:  
Was bedeutet dir dein Leben – hat es Ziel und Sinn?  
Oder nimmst du es einfach so hin?  
Ist Leben nehmen und geben?  
Ist Leben einfach nur leben?  
Ist es ein Wechsel von Glück und Sorgen?  
Ist es das Heute oder das Warten auf morgen?  
Ist es die Liebe, die manchmal verdrängt wird durch Leid?  
Bildet den Höhepunkt der Weg zu zweit?  
Ist Leben – Leben schenken?  
Nicht nur an sich, auch an andere denken?  
Ist Leben Kampf um Existenz und Dasein?  
Oder nur Trug und Schein?  
Gibt es ein Leben bei Tag und eines bei Nacht?  
Besteht es vorwiegend aus Schwäche oder überwiegt Macht?  
Dieses zu ergründen ist nicht schwer:  
Leben ist all das und noch viel mehr!

Gerda Bruhn

### Verbindungsweg

Weit, ganz weit öffnet sich mein Herz und ich bin befreit von allem Weltenschmerz  
Bewegt bleibe ich stehn, wenn ich sie erblicke so farbenfroh und schön: Die Regenbogenbrücke

Annett Kallauke

### Mein größtes Geschenk

Nicht wie beim Hin und Her der Wellen am Strand, verliert sich der Liebsten Spur im Sand. Die Liebe hat die Spur längst in mein Herz getragen – ganz leicht, eh' die nächste Welle sie erreicht. Dankbar bewahrt für alle Zeit – unser Leben zu Zweit.

Peter Godenrath

### Möchten Sie auch Ihre Werke im „Südstern“ veröffentlichen?

Das Motto für die nächste Ausgabe ist: „Wenn die Natur erwacht“ – Einsendungen sind bis zum 31. 1. 2021 möglich.

### Geburtstagsgrüße

Für jene, die im Dezember, Januar oder Februar Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche!

**Dezember:** „Versuche stets, ein Stückchen Himmel über deinem Leben freizuhalten.“ Marcel Proust

**Januar:** „Die Kunst des Lebens besteht mehr im Ringen als im Tanzen.“ Marc Aurel

**Februar:** „Chancenlos ist nur, wer Chancen nicht erkennt.“ Hartmut Jenner

von Barbara Ohst



# Nix Nieges, wenn't üm Plattdütsch in'e Schaul geiht!

Siet gaut fiefuntwintig Johr sett ick mi för uns' Muddersprak Plattdütsch in. Ahn Diskussion oewer Plattdütsch in uns' Kinnergorns orer Schaulen is dorvon keinein vergahn. Wat dat nu in'n Rostocker Plattdütschverein, in'n „Bund Niederdeutscher Autoren“ orer in'n „Lannesheimatverband M-V“ wier, dit Thema stünn ümmer babenan, ok in'n „Niederdeutschbeirat“, in denn' mi 2001 dei dunnmalig Kultusminister Per-fesser Kauffold beraupen hett. Nah em hew ick dat in disse Expertengrupp mit noch drei anner Kultusminister tau daun hadd: Per-fesser Metelmann, Henry Tesch un Mathias Brodkorb. Tau einen „Dörchbruch“ tau't Thema „Platt in'e Schaul“ is't oewer ok in dit hoge Gremium nienich kamen. Dei gauden Afsichten, Vörschläg un Plans dortau, dei in all dei Johren ümmer wedder up'n Disch kemen, wiern nich dörchtausetten: Dei Plattdütschunnerricht in uns' Schaulen ward tau düer, dat Geld ward nödiger för anner Saken brukt, wier äbentau dei Antwort von uns' Lannesregierung. Oewer ok wenn dei Zaster prat stahn harr, wier't mit denn' Unnerricht nich recht wat worden, denn all dunnmals gew't, bet up 'n poor Utnahmen, kein Lihrer för Plattdütsch. Mit dei Johren würd dit Manko ümmer grötter, denn dei ollen Lihrer, dei noch Plattdütsch künn'n, güngen mihr un mihr in'n Rauhstand. Un an noch ein anner Stell drückte dei Schauh. Ein Plattdütsch-Lihrbauk fählte. Näbenbi: Intwü-schen is so'n „Lihrbauk“ up'n Markt. Man dat döcht in'e Wöddel nix un is för'n Unner-richt nich tau bruken!

Wenn nu körtens in uns' „O-Z“ tau läsen wier, dat siet 2016 an söss utwählt Schaulen dat Fack Nedderdütsch anbaden ward un dat all 2021 dat ierst Abitur up Platt (Plat-tinun) afleggt warden kann, denn is dat up dei ein Siet blot dei halw Wohrheit un up dei anner Siet ahn Klauk. Wedder is dat dei Lih-rermangel, dei dorbi 'n Strich dörch dei Räkning makt! „Darum (üm denn' Lihrer-mangel) wolle man sich jetzt im Ministe-rium und an der Uni kümmern“. Nu ierst? Dor hebben je weck Lüd 'n gesunden Schlap hadd! Un wenn 'n poor Jungsche dat „Plat-tinum“ würllich in'e Tasch hebben süll'n, is dat för dei Reddung von uns' Muddersprak man 'n Druppen up'n heiten Stein. Dortau bruken wi nich ein Handvull Abiturienten, keinen Plattluxus, sonnern väle, väle Kinner, dei nich in dei böwelsten Schauklassen, sonnern in'n Kinnergorn un in'e unnersten Klassen von uns' Schaulen Plattdütsch lihren! –

Wenn wi uns' Muddersprak wedder up einen fasten Sockel stell'n will'n, denn möt uns' Lannesregierung 'n orrig Stück Geld in'e Hand nähmen un dat in Lihrers, Lihr-material, Kinnergorns un Schaulen, wo Schäuler dei ierst bet föft Klass besäuken, stäken. Dat süll eigentlich kein Problem sin, denn in Artikel 16, Absatz 2, von uns' Lan-nesverfatung is je fastschräwen: „Dat Land steiht för dei plattdütsche Sprak in un bringt ehr Pläg vöran.“

Wolfgang Mahnke



## Plattdütsch för di un mi



► Dei Redakteure von ‚Plattdütsch för di un mi‘ wünschen all uns' Südstiern-Läser besinnliche Fierdaag un kamen S' gesund in't Johr 2021!



► Mit Veranstaltungstipps is't wägen dei Corona-Kris so'n Sak, oewer ein Bauk unnern Wihnachtsbom is je ok wat. Tau'n Bispill: „Malle“ plattdütsche Geschichten, von Wolfgang Mahnke. Af November in'n Baukhannel, ISBN: 978-3-356-02328-2.



### Utflugstipp

**Ein Fohrt nah Poel lohnt sick tau jedein Johrestiet!**

In'n Haben von Kirchdörp kann' in Kröning's „Fischbaud“ (Tel. 038425/20341) gaut tau Middag äten.



**Nah ein Inselrundfohrt – Timmendörp, Schwatten Busch, Gollwitz mit Blick up dei Vagelschutzinsel Langenwerder,** – süll'n Nahmiddags bi „Café Frieda“ (038425/429820)



## Miteinander Leben

Wie kommt es, dass ein Vogel unter all dem riesigen blauen Himmel weiß, wohin er fliegen muss? Vielleicht blickt er hinunter zur Erde und sucht sich Bezugspunkte. Vielleicht folgt er immer nur dem Schnabel nach. Oder es könnte sein, dass er einen inneren Kompass hat, dass er einer inneren Stimme folgt, die ihm sagt: Dort dieser Stern, diese Landmarke zeigt die Richtung. Wäre es nicht möglich, dass wir ebenfalls so einen Richtungssinn haben wie die Vögel? Die Vögel des Sommers sind längst verschwunden in wärmere Gefilde, wir hier im Mitteleuropa bereiten uns auf den Winter vor. Der Dezember mit Weihnachten steht vor der Tür. Es wird geredet von einem „langen, dunklen Winter“, in diesen Zeiten, in denen so vieles anders ist als all die Jahre davor. Der Weg nach Bethlehem? Sind wir da so sicher wie die Vögel mit ihrem Instinkt? Viele von uns kennen die alte Geschichte aus dem Lukasevangelium, den Weg einer Familie bis zum Stall in Bethlehem, die Wanderung der Hirten vom Feld dorthin, die Reise der Könige zur Krippe ... wie kommen wir dorthin? Wo liegt Weihnachten für uns?

Ist das Weihnachtsfest für uns mit einem Ort verbunden? Vielleicht ein Haus, eine Wohnung, eine Stadt, in der sich die eigene Familie seit Jahren trifft? Ist Weihnachten an eine Zeit gebunden? Etwa der Heilige Abend am 24.12. von 16 bis 24 Uhr? Was meinen Sie? Ist Weihnachten abhängig von bestimmten Speisen? Lebkuchen, Stollen? Ente, Wiener Würstchen mit Kartoffelsalat und Glühwein?

Eva Strittmatter hat es in den ersten beiden Zeilen ihres Gedichtes „Brot“ so ausgedrückt: „Man muss sein Brot mit gar nichts essen, mit nichts als Licht und Luft bestreut.“ Wenn unsere Frage ist: Wie kommen wir nach Bethlehem? Wie feiern

# Der lange Weg nach Bethlehem

wir richtig Weihnachten? Dann ist die Antwort von Eva Strittmatter: Zeit, Ort, Essen, Trinken – daran hängt es jedenfalls nicht. Und es passt zu Weihnachten 2020: Denn all das werden wir in der gewohnten Form auch nicht haben. Nicht so wie sonst! Die gute Nachricht: Wir brauchen es auch nicht.

Weihnachten wird es auf andere Weise. Auch dazu Worte einer Dichterin! Mascha Kaleko schreibt: „Drinne duften die Äpfel im Spind, prasselt der Kessel im Feuer.“ – Das wäre so ungefähr unser „normales Bild“ einer mitteleuropäischen Weihnacht in zwei Sätzen, aber dann geht es weiter: „Doch draußen pfeift der Vagabundenwind und singt das Abenteuer!“

Weihnachten ist als Fest der Geburt – und wie wir hier in Mitteleuropa gerne sagen „Fest der Familie“ – ein Fest des Abenteuers und des Lebens. Und das Leben spielt sich selten nur an der Backröhre mit duftenden Äpfeln, prasselndem Kaminfeuer und vollem Tisch ab. Das wahre, echte Leben ... das kann man überall erleben: Leben ist an keinen bestimmten Ort oder eine bestimmte Zeit gebunden – das ist seine Natur. Ein Abenteuer ist das Leben, in den Worten Mascha Kalekos! Egal was Inzidenz-

Äpfel im Spind und prasselndes Feuer“. Das war damals Weihnachten, und das kann es heute sein.

Das allererste Weihnachten hat gezeigt: Es kommt nicht auf den Ort an – Es war auch schon damals eine Suche mit ungewissem Ausgang. Auch an einem Datum hing es nicht – das Kind wird dann geboren, wenn die Zeit gekommen ist. Und es hängt auch nicht an bestimmten Speisen und Getränken. „Man muss sein Brot mit gar nichts essen“ – Einfaches Brot reicht im Prinzip.

Wie kommen wir zu einem guten Weihnachtsfest? Woher weiß der Vogel unter dem riesigen blauen Himmel, wohin er fliegen muss? Seine Bezugspunkte sind Sterne, Landmarken und eine Art innerer Kompass. Ich glaube, dass auch wir Menschen so einen inneren Kompass haben. Ein Kompass markiert keinen Ort, ein Kompass markiert keine Zeit – aber er zeigt eine Richtung. Weihnachten – das wissen wir im Inneren ganz genau – ist viel eher ein Abenteuer, als das Hocken am gemütlichen Herd bei Punsch und Braten. Abenteuer bestehen Menschen, wenn sie füreinander da sind. Dunkle, harte Zeiten übersteht man zusammen und indem man sie heller macht, ein Licht in der Dunkelheit



zahlen, der R-Wert sagen, auch wenn das Leben und Gesundheit mehr in Gefahr sind als sonst: Daran hängt Weihnachten nicht. Weihnachten als Fest des Lebens will genau das: In dunklen, harten Zeiten Mut machen, weiter zu leben! Denn das hat die herbergsuchende Familie vor über 2000 Jahren auch getan! Mitten in der Dunkelheit hat sie weitergesucht, ist sie immer weitergewandert von Tür zu Tür trotz Zurückweisung ... bis sie – nun ja – in einem eher ungemütlichen Stall gelandet ist. Eher keine „duftenden

entfacht! In der Heiligen Nacht vor tausenden Jahren haben es Maria, Josef und das Kind vorgemacht: Zusammenhalten wie die kleine Familie damals, dass wir uns unterstützen, wo wir können, dass wir die Hoffnung nicht aufgeben, dass es ein neues Leben geben wird. Diese Hoffnung ist unser Kompass wie bei einem freien fliegenden Vogelschwarm unter dem weiten blauen Himmel ... damit wir Weihnachten wirklich finden und feiern. Wie damals.

Pastor Markus Kiss,  
Evangelische Südstadtgemeinde

# Das Wohngebietszentrum von Architekt Heinz Burchardt

Das Vorhaben, die Südstadt mit einem Wohngebietszentrum auszustatten, war im Entwurf von 1959 von vornherein integriert. Das Mitglied des Bundes der Architekten (BDA), Heinz Burchardt, konzipierte das Vorhaben. Ein Warenhaus (1) sollte im Erdgeschoss (EG) neben einer Apotheke Genussmittel, Speziallebensmittel, Blumen und Bücher im Sortiment haben. Dreizehn Spezialabteilungen waren für das Obergeschoss vorgesehen. Eine Tanzgaststätte, ein Cafe,

dieser Stelle wurde stattdessen der „Wohnblocktyp Lütten Klein“ errichtet und zur Majakowskistraße gerechnet.)

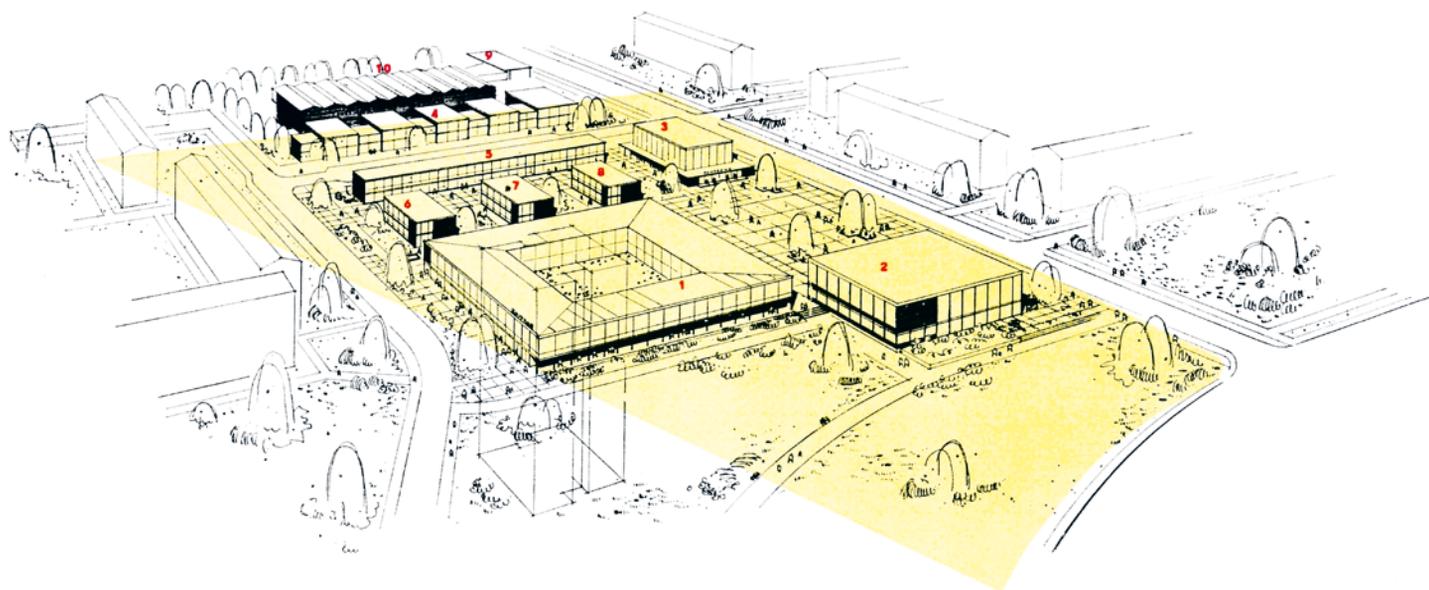
Gegenüber flankiert im Entwurf ein entsprechend langes Gebäude für das genossenschaftliche Handwerk mit Friseur, Kosmetik, Fußpflege, Modosalon, Optiker, Fotograf, Uhrmacher sowie Gold- und Silberschmied die Straße. (5). Im Gebäude (6) befindet sich das Volkspolizei-Revier im Erdgeschoss, während ein Ambulatorium



## Stadtteil- Geschichte

### ROSTOCK-SÜDSTADT

WOHNGEBIETSZENTRUM



#### Zentrum Südstadt

Architekt BDA Heinz Burchardt  
BDA Dr. Rudolf Rasch

- |  |                            |
|--|----------------------------|
| 1 Warenhaus  | 6 Ambulatorium             |
| 2 Klubhaus   | 7 Post, Zeitung, Sparkasse |
| 3 Kino (500 Plätze)  | 8 Imbiß, Eisbar            |
| 4 Dienstleistungskombinat                                    | 9 Tankstelle               |
| 5 Friseur, Kosmetik, Goldschmied,<br>Optiker, Foto und Uhren | 10 Großgarage              |

#### ► Lageplan des Wohngebietszentrums Südstadt in der Veröffentlichung 1961

eine Bar für 300 Personen (EG) sowie ein darüber angeordneter Saal für 450 Personen mit Bühne (OG) stellten das Angebot im Klubhaus (2) dar. Ein separates Kino mit 480 Plätzen (3) rundete das Kulturangebot ab.

Für das Dienstleistungskombinat, ein kommunaler Betrieb für Reparaturen und Dienstleistungen aller Art (4), reihte der Planer südlich der vorgesehenen Verbindungsstraße zwischen Ziolkowskistraße und Otto-Nuschke-Straße/Nobelstraße mehrere Baukörper in drei verschiedenen Kubaturen zu einem Gebäudekomplex aneinander. (Anmerkung des Autors: An

das Obergeschoss einnimmt. Ein Postamt im Erdgeschoss des Baukörpers (7) wird durch die Sparkasse im OG ergänzt. Zur Abwechslung findet sich ein Imbiß mit Eisbar im Gebäude (8).

Sonstige, das Zentrum ergänzende Einrichtungen, sind für die Kommunale Wohnungsverwaltung (KWV) und die Arbeiterwohnungsbaugenossenschaften (AWG) vorgesehen.

Für die PKW-Nutzer bietet eine viergeschossige Garage 400 Stellplätze (10), natürlich mit Tankstelle und angeschlossenen Pflegedienst (9).

Zur Gestaltung macht die Projektbeschreibung folgende Ausführungen: „Der nördliche, auf einem Plateau am Rande des Hauptgrünzuges liegende Bereich, wurde als ausschließlicher Fußgängerbereich mit durchgehend zweigeschossiger Bebauung ausgebildet. Die sich wie eine Scheibe zwischen fünfgeschossige Wohnblocks spannende Anlage ist kassettenförmig geometrisch gegliedert, wobei stark differenzierte Räume geschaffen werden, die in Verbindung mit der Grüngestaltung dem durchquerenden Fußgänger reizvolle Blickpunkte bieten.“

Hans Dumrath



## Vernetzte Erde

Indien ist ein Land mit großen Gegensätzen, in dem es sage und schreibe 325 eigenständige Sprachen gibt. Das Leben vieler Menschen ist von Armut und den Begrenzungen des Kastenwesens bestimmt. Besonders für Kinder und Frauen ist das Recht auf Bildung stark eingeschränkt.

Als Kindertagesstätte St. Martin in der Südstadt sind uns genau in diesem Land, in einem kleinen Landstrich in Südindien, im Bundesland Andrah Pradesh, im Dorf Lillipur, Kinder und deren Familien anvertraut worden, sie zu unterstützen und damit zu vermitteln, dass sie in unserer weiten Welt nicht allein gelassen sind.

Zwei berührende Dinge haben uns zur Übernahme dieser Patenschaft bewegt – die sichtbare Armut der Menschen und das überaus große Engagement einer Schwesterngemein-

## Kita St. Martin engagiert sich in Indien

schaft des Säkularinstituts Ancillae. Selbstlos lebend und dienend setzen sich die Schwestern unermüdlich für die Armen ein. Ihre wesentlichen Schwerpunkte in der Entwicklungsarbeit sind Hilfe zur Selbsthilfe, soziale Gerechtigkeit sowie der Einsatz für das Recht der Kinder und Frauen auf Bildung. Im Vertrauen darauf, dass ihr Einsatz für die Ärmsten der Armen mitgetragen und finanziell unterstützt wird, rufen sie Projekte ins Leben. Ohne Hilfe von außen wären sie völlig hilflos.

Seit 2001 engagiert sich unsere Kindertagesstätte St. Martin im Rahmen von Einzelpatenschaften und gezielten finanziellen Zuwendungen für die Menschen in Lillipur. Im Verlaufe unserer 19-jährigen Patenschaft

keine eigene Patenfamilie haben, ebenfalls die Schule zu ermöglichen.

Als Beauftragte für den Erhalt dieser Patenschaft, möchte ich Sie, liebe Leserinnen und Leser einladen, sich an unserem Projekt zu beteiligen. Jeder Cent, der eingebracht wird, kommt direkt an und wird zweckgebunden eingesetzt. Gezielte Hilfen können u.a. in der Übernahme einer Patenschaft für ein Kind (Jahresbeitrag 80,- Euro), in der Finanzierung eines Schuljahres (pro Kind 80,-Euro im Jahr), in der Finanzierung einer Nähmaschine (55,- Euro) oder in einer zweckfreien Zuwendung, mit der auf aktuelle Nöte reagiert werden kann, bestehen. Jeder Euro ist eine große Hilfe. Helfen Sie gern mit!

*Helga Gaberle*



► Die Kinder in Lillipur sind dankbar für jede Unterstützung



haben wir schon vieles erreicht: den Erhalt des Kindergartens im Entwicklungszentrum Lillipur, die Unterstützung einer Krankenstation sowie den Bau eines großen Wasserbrunnens. Darüber hinaus sammeln wir in unserer Kita kleine Münzen in einem „Dino“, um Kindern aus sehr armen Familien, die

**Spendenkonto:** Kita St. Martin  
IBAN: DE 05 5206 0410 0105 400600  
BIC: GENODEF1EK1  
Verwendungszweck: „Indienprojekt“  
**Info:** H. Gaberle, Telefon 0171-4573013  
Mail [h.gaberle@gmx.de](mailto:h.gaberle@gmx.de)

## Impressum

**Südstern – Stadtteilzeitung für die Südstadt und Biestow**  
**Mitmacher\*innen sind herzlich willkommen!**  
**Herausgeber:**  
Stadtteil- und Begegnungszentrum  
Südstadt/Biestow gGmbH  
**V.i.S.d.P.:** Robert Sonnevend  
Tychsenstraße 22, 18059 Rostock  
Tel: 0381 3835336/Fax: 0381 3835338  
Mail: [info@suedstern.net](mailto:info@suedstern.net)  
Internet: [www.suedstern.net](http://www.suedstern.net)  
**Layout:** Robert Puls, Kaschwamm

**Fotos:** Hansestadt Rostock, Universität Rostock, Klinikum Südstadt Rostock, Joachim Kloock, Susi Knoll, Helga Gaberle, Asja Garling, Robert Puls, Wolfgang Mahnke, Silke Paustian, Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V., Petra Kirsten, Libera M-V e.V., Bellman & Symfon, Jens Anders, Dagmar Jahr, Bernd Weichmann, Gisela Best, DRK Rostock, Andre Zelk, Wolfgang Ulrich, Kristin Schröder, Robert Sonnevend, Stadtentsorgung Rostock GmbH, Lutz Geisler, Inros Lackner, WG Schifffahrt-Hafen eG, Andreas Barnehl, Joachim Kloock, Angela Hartwig  
**Redaktion:** Robert Sonnevend und BürgerInnen aus den Stadtteilen Südstadt und Biestow  
Tel: 0381 12744460 | Mail: [redaktion@suedstern.net](mailto:redaktion@suedstern.net)

**Anzeigenannahme:**  
Robert Sonnevend  
Telefon: 0381 12744460  
Mail: [anzeigen@suedstern.net](mailto:anzeigen@suedstern.net)  
**Erscheinungsweise:**  
vierteljährlich, 24–32 Seiten  
mit einer Auflage von 11.000 Stück  
kostenlose Verteilung  
**Druck:** MegaDruck, Westerstede

**Haben Sie den Südstern nicht erhalten?**  
Telefon: 0381 383 53 36

Die nächste Ausgabe  
erscheint am 18.03.2021  
Redaktionsschluss: 21.02.2021